

Schluss mit dem roten Terror!

Immer neue kommunistische Gewalttaten. — Höchste Dienstbereitschaft der Berliner Polizei.

Die nun schon seit Wochen andauernde kommunistische Terroraktion nimmt infolge der abgelaufenen Kation der Weid...

An mehreren Stellen wurden Varriffaden aus Müllfässern, Zementpfosten von einem nahgelegenen Bau und aus Wasserleitern errichtet.

In den Kreisen der SA ist infolge dieser Vorkänge die Stimmung außerordentlich erregt. Die Berliner SA verlangen dringender denn je die Proklamierung...

In Breslau kam es gestern abends und nachts zu großorganisierten kommunistischen Überfällen auf Nationalsozialisten und Polizei.

In Duisburg-Bamborn hatte sich gestern gegen 20 Uhr am dem Hindenburgplatz eine große Menschenmenge vornehmlich kommunistischer Angehöriger...

Ein Toter in Dortmund. In Dortmund begab sich gestern abend eine Gruppe von etwa 80 A. S. uniformierten Nationalsozialisten in geschlossener Linie auf eine Verammlung.

Die Polizei auf der Zerstörung der Straße mehrere Schießstände ab. Bislang sind 60 Personen festgenommen worden.

Keine englisch-französische Einigung. Heute Besprechung Papen-Herriot.

Der französische Ministerpräsident Herriot leitete Donnerstagmorgen um neun dem englischen Ministerpräsidenten Macdonald einen längeren Besuch ab.

- 1. Eine erste, vorläufige Delegation Deutschlands dürfe in keiner Weise die wirtschaftlichen und anderen Beziehungen zwischen den Völkern fördern. 2. Der Wiederantritt Deutschlands dürfe durch eine Nichtzulassung nicht behindert werden.

Luftschulübung bei Allenstein.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung begann am Donnerstag nachmittag in Allenstein (Ostpreußen) eine große Luftschulübung. Die vor Allenstein liegende Flugwache gab die Nachricht von dem Nahen feindlicher Flugzeug.

Als Ergebnis des ersten Tages der großen ostpreussischen Luftschulübung in Allenstein ist festzustellen, daß das Barrenflugsystem im allgemeinen gut geklappt hat. Auf der Leitung ist man im allgemeinen durchaus bewandert.

Stellen besetzen. Kurz darauf fielen auch mehrere Schiffe. Dabei wurde der 26jährige SS-Mann Heinrich Kobenitz tödlich getroffen.

Wie die 'Offener Volkszeitung' meldet, wurden in Witten, Banne und Dortmund von Frontkampfsorganisationen ange-

Der Reichstanzler vor der deutschen Kolonie in Lausanne.

Der Reichstanzler v. Papen hielt gestern vor den Angehörigen der deutschen Kolonie in Lausanne eine Rede, deren Sinn in die folgenden Schlussworte zusammengefaßt war: 'Zunächst will den Frieden in Ehren, weil es den Frieden der Welt ist.'

Verfilmung Amerikas gegen Frankreich.

Herriot hatte die Absicht, am Donnerstagabend eine Rundfunkrede für die Vereinigten Staaten zu halten. In letzter Stunde ist diese Rede jedoch von amerikanischer Seite anachronisch als 'technischen Gründen' abgelehnt worden.

Der deutsche Flottenbesuch in Danzig.

Am Donnerstagabend gab die Regierung der freien Stadt Danzig den Offizieren der dort zu Besuch eingetroffenen deutschen Kriegsschiffe ein Essen. Der Präsident des Senats, Dr. Helm, ließ die Schiffe der deutschen Kriegsmarine und ihre Offiziere und Mannschaften herzlich willkommen.

Ausnahmezustand und Verbot der SPD.

Wie aus Berlin verlautet, haben Stahlhelm und eine ganze Reihe nationaler Organisationen dem Reichspräsidenten eine Zusammenkunft der Terroristen der letzten Wochen zugehen lassen mit der dringlichen Bitte um Einleitern der Reichsregierung.

Vorverlegung der Polizeifunde?

Wie verlautet, hat im Preussischen Innenministerium eine Sitzung stattgefunden mit dem Ziel, eine Vorverlegung der Polizeifunde in Preußen vorzunehmen. Ein Antrag, die Polizeifunde in Berlin auf 1 Uhr und in den übrigen preussischen Städten auf 12 Uhr vorzuverlegen, geht von den Refor-

Der Reichstanzler vor der deutschen Kolonie in Lausanne.

Der Reichstanzler v. Papen hielt gestern vor den Angehörigen der deutschen Kolonie in Lausanne eine Rede, deren Sinn in die folgenden Schlussworte zusammengefaßt war: 'Zunächst will den Frieden in Ehren, weil es den Frieden der Welt ist.'

Die heutige deutsche Regierung ist ein Versuch, noch einmal alle geübten Kräfte des deutschen Volkes zusammenzuführen zur Bewältigung Deutschlands, und in unverbrüchlicher Treue zum österreichischen Erbvertrage zur Geltung ganz Europas beizutragen.

Kein deutsch-französisches Militärbündnis geplant.

Zu den Mitteilungen der amerikanischen Presse, nach denen Reichstanzler von Papen der französischen Regierung ein Militärbündnis vorschlagen will, wird ein zuständiger deutscher Quelle erklärt, daß diese Gerüchte in keiner Weise den Tatsachen entsprechen.

Kein deutscher Vorschlag zur Abwertung der privaten Auslandsschulden.

Zu den Gerüchten, wonach die deutsche Regierung dem englischen Ministerpräsidenten Macdonald als dem Vorsitzenden der Lausanner Konferenz ein Schriftstück übergeben habe, das eine Annullierung der privaten Auslandsschulden in der Welt an die aktuellen Warenpreise fordert, ist festzustellen, daß ein derartiger Vorschlag weder der deutschen Regierung noch dem Reichspräsidenten vorgelegt worden ist.

Ausnahmezustand und Verbot der SPD.

Wie aus Berlin verlautet, haben Stahlhelm und eine ganze Reihe nationaler Organisationen dem Reichspräsidenten eine Zusammenkunft der Terroristen der letzten Wochen zugehen lassen mit der dringlichen Bitte um Einleitern der Reichsregierung.

Vorverlegung der Polizeifunde?

Wie verlautet, hat im Preussischen Innenministerium eine Sitzung stattgefunden mit dem Ziel, eine Vorverlegung der Polizeifunde in Preußen vorzunehmen. Ein Antrag, die Polizeifunde in Berlin auf 1 Uhr und in den übrigen preussischen Städten auf 12 Uhr vorzuverlegen, geht von den Refor-

prüfung der dem Präsidenten in immer größerer Zahl angehenden Differenzen aus Verweigerung angelegentlich ungenügender politischer Sicherung...

Von nationalsozialistischer Seite wird die ersichende Zunahme der Straßenunruhen in Berlin, die mehrfach zum Aus regelrecht verfallenen geführt hat, auf die ungenügenden vorliegenden Maßnahmen des sozialdemokratischen Polizeipräsidenten...

Sonnabend Kabinettsetzung über die Antworten der Länder.

Für Sonnabend ist, wie die „D.Z.“ erfährt, eine Sitzung der Reichsministerien im Reichstag geplant, in der die bis dahin erwarteten Antworten der Länder in Sachen der politischen Verbote behandelt werden sollen.

Die geplante neue Verordnungsgebung über die Neuregelung der Polizeibefugnisse in der Uniform- und Demonstrationenfrage wird nach dem „Sozialanzeiger“ sehr kurz sein und in drei Paragraphen bestehen, die den Länder künftig nur noch bestätigen sein sollen...

In einer Kreisversammlung der Bayerischen Volkspartei erklärte der Parteivorsitzende, der bayerische Staatsrat Krüger nach dem Bericht des „Bayerischen Anführer“ zur Konferenz der Innenminister der Länder...

Vertagung des württembergischen Landtages wegen Erfindens der Nationalsozialisten in Parteienuniform.

Der württembergische Landtag sollte am Donnerstag nachmittags zusammenzutreten. Gleich nach Eröffnung der Sitzung beantragte die Vertriebskommission...

Um die weltlichen Schulen in Preußen.

Im Unterrichtsausschuss des Preussischen Landtages vertrat am Donnerstag ein nationalsozialistischer Antrag, der darauf hinausläuft, das Betreten weltlicher Schulen in Preußen für die Zukunft unmöglich zu machen...

Einpruch des preussischen Staatsrats gegen das Amnestiegesetz.

Der preussische Staatsrat hat am Donnerstag nachmittags entsprechend einem Antrag des Verfassungsausschusses mit 42 gegen 25 Stimmen dem Sozialdemokraten und Kommunisten...

Arbeitsbeschaffung und Notverordnungspolitik vor dem Preussischen Landtag.

Der wesentliche Teil der Donnerstagssitzung des Preussischen Landtages wurde ausgefüllt mit Beratungen der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Die Beschlüsse werden am Freitag verabschiedet. Es beginnt die gemeinsame Beratung der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Die Beschlüsse werden am Freitag verabschiedet. Es beginnt die gemeinsame Beratung der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Die Beschlüsse werden am Freitag verabschiedet. Es beginnt die gemeinsame Beratung der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Nationalsozialistische Anträge.

Im preussischen Landtag hat die nationalsozialistische Fraktion beantragt, alle Verbote des Flaggens mit bestimmten Ausnahmen...

Goebbels gegen die Juneeuphorie der Reichsregierung.

In einer Rede vor dem Reichstag führte gestern Abend Dr. Goebbels u. a. aus: Das Kabinett Wapen ist nicht das Kabinett der Reichsregierung...

am Rärkfen die übermäßigen Gewinne bestrafen und die roten Bonzen davon abhalten.

Das Volk wird sich freimüßig noch opfern, wenn es das gute Ziel dieses Vorkriegs nicht sieht, und wenn eine Regierung ihm mit gutem Beispiel vorangeht...

Die Beschlüsse werden am Freitag verabschiedet. Es beginnt die gemeinsame Beratung der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Die Beschlüsse werden am Freitag verabschiedet. Es beginnt die gemeinsame Beratung der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Zunehmende Not in Oesterreich.

Wie die Wiener „Volkswacht“ meldet, sind 25 österreicherische Stadtgemeinden und 197 Landgemeinden am 1. Juli nicht in der Lage...

Der Rottbamer „Courant“ meldet aus London: Hoover's Bekämpfung der Wirtschaftskrise...

Reichslandparlament Dr. Luther ist am Donnerstag nach Lausanne abgereist.

Der deutsche Oberminister von Bonhoff, der bei seinen Reisen nach Rom und Paris viel Bekanntschaft hat...

Bei der deutlichen Reichsfraktion, die am Sonnabend und Sonntag...

Die Deutschnationale Pressehefte teilte mit: Die Deutschnationale Fraktion des Reichstages hat beschlossen...

Eine amtliche Verkaufsbekanntmachung der Reichsregierung...

Eine amtliche Verkaufsbekanntmachung der Reichsregierung über den Anbau der diesjährigen Ernte im Gebiete der Reichsregierung...

am Rärkfen die übermäßigen Gewinne bestrafen und die roten Bonzen davon abhalten.

Das Volk wird sich freimüßig noch opfern, wenn es das gute Ziel dieses Vorkriegs nicht sieht, und wenn eine Regierung ihm mit gutem Beispiel vorangeht...

Die Beschlüsse werden am Freitag verabschiedet. Es beginnt die gemeinsame Beratung der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Die Beschlüsse werden am Freitag verabschiedet. Es beginnt die gemeinsame Beratung der Anträge über Arbeitsbeschaffung und Notverordnungsfragen...

Zunehmende Not in Oesterreich.

Wie die Wiener „Volkswacht“ meldet, sind 25 österreicherische Stadtgemeinden und 197 Landgemeinden am 1. Juli nicht in der Lage...

Der Rottbamer „Courant“ meldet aus London: Hoover's Bekämpfung der Wirtschaftskrise...

Reichslandparlament Dr. Luther ist am Donnerstag nach Lausanne abgereist.

Der deutsche Oberminister von Bonhoff, der bei seinen Reisen nach Rom und Paris viel Bekanntschaft hat...

Bei der deutlichen Reichsfraktion, die am Sonnabend und Sonntag...

Die Deutschnationale Pressehefte teilte mit: Die Deutschnationale Fraktion des Reichstages hat beschlossen...

Eine amtliche Verkaufsbekanntmachung der Reichsregierung...

Eine amtliche Verkaufsbekanntmachung der Reichsregierung über den Anbau der diesjährigen Ernte im Gebiete der Reichsregierung...

Neues vom Tage

Die Schweigegeißel im Devaheim-Prozess.

In der Donnerstagverhandlung des Devaheimprozesses wurden der Vertreter des „Industrie-Kurier“ Dr. Otto Ehrlich, und der Geschworene, Dr. Kurt Spieder, darüber vernommen, ob die 22000 RM, die der „Industrie-Kurier“ vom Devaheimkonzern, und zwar von Generaldirektor Juppel, erhielt, als Schweigegeißel zu betrachten sind. Wegen dieser Vorwürfe schwebt noch ein besonderes Ermittlungsverfahren gegen Dr. Ehrlich und Dr. Spieder, und zwar wegen Verletzung der Schweigegeißel. Juppel behauptet, diesen Betrag Dr. Ehrlich und Spieder unter einem Erpressungsdruck gegeben zu haben. Dr. Ehrlich und Dr. Spieder gaben übereinstimmend an, daß die Auslagen Juppels, daß der „Industrie-Kurier“ Schweigegeißel verlangt habe, nicht stimmen. Im Gegenteil, die Veröffentlichungen über den Devaheimkonzern seien in vollem Einklang mit Juppel erschienen. Das vereinbarte Honorar von 30000 RM sei ein durchaus angemessenes gewesen, denn die Artikel hätten viel Arbeit verursacht. Dr. Ehrlich und Dr. Spieder wurden nach ihrer Vernehmung vom Gericht beurlaubt.

Falkmünzerverbande erlappet.

Am Besatz (Bremen) waren in der letzten Zeit falsche Münzmarken in größerer Zahl in den Umlauf gekommen. Jetzt hat die Landbankerei zehn Verionen festgenommen, die das Falschgeld teils hergestellt, teils vertrieben haben. Es handelt sich darum um junge arbeitslose Leute, die das Geld zu Bergbauausreisen nach Bremen, Delmenhorst u. h. benutzten. Sieben von ihnen wurden wieder aus der Haft entlassen, da Verdunkelungsgefahr nicht mehr besteht.

Ueberfall auf Grubenangehörige.

1600 Mark Rohnecker geraubt.
Am Donnerstag wurden in der Mittagszeit zwei Angehörige der Grube „Kroger“ bei Brühl (Rheinland) von zwei Männern überfallen und ihrer Mitteltasche mit 1600 RM Rohnecker beraubt, nachdem die Männer einen der Angehörigen durch zwei Schüsse lebensgefährlich verletzt hatten. Die Täter sind dann auf Fahrtrichtung in die Wälder verstreut, in Richtung Köln geflohen.

100 000 Dollar Jahresertröfen.

100 000 Dollar Jahresertröfen.
In dem Vertrae Schmelina mit seinem Manager Joe Jacobs ist festgelegt, daß Jacobs ihm ein jährliches Einkommen von 100 000 Dollar garantiert und daß ein etwaiger Ueberfall der Einkommen beiden zu gleichen Teilen zufällt. Im Jahre 1931 hat Schmelina Gesamteinnahmen von rund 150 000 Dollar gehabt. Laut Vertrae hat er hiervon also 125 000 Dollar bekommen und Jacobs 25 000 Dollar. Da Schmelina nun nicht mehr Weltmeister ist, schätzt man sein Einkommen für die nächsten Jahre auf je 50 000 Dollar, so daß Jacobs voraussichtlich die fehlenden 50 000 Dollar jährlich aus eigener Tasche ausgeben muß. Für den Verkauf mit 100 000 Dollar hat Schmelina 100 000 Dollar bekommen und Jacobs 66 000 Dollar.

Leichenfund im Kellerloch.

Am Donnerstagvormittag wurde in Offenbach eine Wohnhause nach Wasser durchsucht. Schmutzhaufen fanden in einem ausgemauerten Kellerloch, unter Gestrümpf verborgen, die mumifizierte Leiche eines etwa 6 Jahre alten Kindes. Da der Fundort in der Nähe der Wohnhause eines im Februar 1930 verschwundenen Knaben namens Günther Kohn liegt, sind die Ermittlungen nach dieser Richtung hin aufgenommen.

Barricaden in Berlin.



Die aus Zementplatten, Flastersteinen und aus Müllkästen errichteten Barricaden in der Hofstraer Straße in Berlin-Moabit.
Die in den letzten Tagen planmäßig durchgeführten kommunistischen Terroraktionen in Berlin und im Reich nehmen immer mehr die Form regelrechter Straßenkämpfe an. In Berlin haben die Kommunisten in der Nacht zum 21. Juni sogar Barricaden errichtet, so daß die Polizei schließlich mit Panzerwagen vorgehen mußte.

Riesenlandflugzeug grüßt Riesenflugboot.

„D 2500“ und „Do X“ in Stettin.

Das Flugschiff Do. X ist Donnerstag nachmittag um 14.16 Uhr von Berlin nach Stettin gefahren. Es ging nach einigen Schlägen über der Stadt um 17.45 Uhr glatt auf dem Stettiner Flughafen am Dammhörnsee nieder. Zu gleicher Zeit landete in Stettin auf dem Flughafen das größte Landflugzeug Deutschlands D 2500 (G 38).
Die Spannweite des jüngsten Junkers-Flugzeuges ist etwa die gleiche wie die des Do. X, doch ist sein Rumpf, da es entwicklungs-mäßig den Ueberzug zum „Rur-Rügel“-Flugzeug darstellen soll, erheblich kürzer. Von ihrer Schmelzmaschine, der D 3000, mit der es die gleiche Spannweite G 38 trägt, unterscheidet es sich vor allem durch die Unterbringung einer erheblich größeren Zahl von Flugzeugen. In den drei Hauptabteilungen befinden sich jetzt 26 Sitze; dazu kommen sechs in den Ausfluchtsträumen in der Flügelunterseite und zwei in der Kugel an der „Nase“

des Flugzeuges. Und auch technisch ist es gegenüber der D 3000 noch weiter verbessert worden. Der zum erstmaligen bei der Ju. 52 erprobte Doppelflügel ist jetzt auch bei der D 2500 zur Anwendung gekommen, wodurch trotz weitlich höherem Flügelgewicht die Landgeschwindigkeit von 106 auf 98 Stundenkilometer verringert werden konnte. Die Leistung der vier Triebwerke wurde von 2200 auf 2000 PS erhöht, wodurch eine Steigerung des Fluggewichts von 212 auf 24 Tonnen und eine Erhöhung der durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 170 auf 181 Kilometer möglich wurde. Im übrigen gibt es hier allerhand Neuentwicklungen: eine Vorderflügel, einen Wassertank, einen Raucherraum und eine regelbare Heißungs- und Lüftungsanlage.
Am Montag wird die D 2500 im regelmäßigen Verkehrsdiene Berlin — Hannover — Amsterdam — London eingesetzt werden.

Australienflieger Beckram unauffindbar.

Meldungen aus Port Darwin (Australien) zufolge haben die Nachforschungen nach dem verschollenen deutschen Flieger Beckram und seinem Begleiter Clausmann noch kein Ergebnis gehabt.

Die Meldung der von Wandham auf die Suche gegangenen Motorflieger hat jedoch genauere Untersuchungen an der Maschine Beckrams vorgenommen, die zu aufschlußreichen Ergebnissen geführt haben. Die Spuren in der Nähe der „Mittell“ deuten darauf hin, daß die Eingeborenen den Deutschen dabei behilflich waren, das Flugzeug weiter nach Süden zu treiben, so daß die Gerichte von einer selbständigen Haltung der Eingeborenen gegen die Flieger anzutreffend ersehen. Ferner wurde das Flugzeug Beckrams aufgefunden, aus dem zu ersehen ist, daß Beckram am 15. Mai morgens 7.30 Uhr mit sehr wenig Benzin an Bord auf der jetzigen Fundstelle gelandet ist und sich zunächst neun Tage bei seiner Maschine aufhielt, worauf er mit dem abmontierten Schwimmer in westlicher Richtung denoofuhr. An dem Fenster des

Flugzeuges war eine kurze Notiz folgendes Inhaltes zu lesen: „25. Mai. Wir sind abgefahren und haben den Schwimmer als Boot benutzt. Wir fahren westwärts.“

Springflut über Mexiko.

Bisher 65 Tote.

Nach weiteren Meldungen aus Mexiko hat die Springflut im Bade Cuernavaca — wir berichteten gestern davon (2. Mex.) — weit größeren Schaden angerichtet, als man bisher angenommen hat. Die Flut brach 800 Meter in das Land ein und zerstörte den größten Teil der Stadt. Das Militär, das zur Hilfeleistung eingesetzt wurde, hat bis jetzt 65 Tote geborgen. Kleinmengen verwehener Fische wurden an Land geworfen, wodurch die Seuchengefahr groß ist. Der Gouverneur der Provinz hat von den Bundesbehörden dringend Hilfe angefordert.

103 Jahre alt.

Oberbürgermeister Sahn, Berlin, hat Frau Friederike Müller, der älteren Berlinerin Gumbornerin, zu ihrem 103. Geburtstag ein Glückwunschschreiben überreicht.

20 Jahre Gesellschaft für Luftfahrt.

Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt verbündet mit ihrer diesjährigen 21. Mitglederversammlung die Feier ihres 20jährigen Bestehens. Bei der Tagung am Mittwoch in der Aula der Technischen Hochschule in Charlottenburg konnte der Vorsitzende, Geheimrat Professor Dr. Schütte, zahlreiche Ehrenäste begrüßen.
Dann sprach als erster Meierent Prof. Dr. Wiedemann über „Die Zukunft der deutschen Lufttechnik“. Er erinnerte an die kritischen Leistungen der deutschen Lufttechnik in früherer Nachkriegszeit, betonte aber, daß man in letzter Zeit Fluratechnik mit dem Auslande nicht mehr Schritt gehalten habe, und zwar neuer in Deutschland noch im Fernstudium. Gerade auf dem Gebiete der Förderung des Fernstudiums dürfe in Deutschland nichts unterlassen werden.

Schlusssitzungen nach dem Vorbild Köhls, v. Cronau und v. Köhler-Barthelens seien die beste Propaganda. Deutschland wird nicht nur eine Luftfahrnde, sondern auch eine flugtechnische Nation werden, wenn es sich der großen Hilfe, die ihm die Flugtechnik geben könne, richtig bedienen wolle.

Ueber das Thema: „Weltluftverkehr“ referierte Direktor Wronski von der Deutschen Luftfahrt. Er sprach über die allgemeinen Wirtschaftslage bei der Luftfahrt, die eine beachtliche Aufwärtsbewegung festzustellen gewesen, die sich auch in diesem Jahre in erfreulichem Umfang fortsetze.

Die Flugfähigkeit bei 1930 auf 1931 nahezu verdoppelt worden.

Für die Zukunft muß mindestens die Erhaltung des deutschen Finanzhaushalts für die Handelsluftfahrt gefordert werden, denn kaum 50 Millionen RM. betrage, während England und Amerika jährlich 1 1/2 Milliarde und Frankreich eine Milliarde Mark für diese Zwecke einbringen. Nord- und Südamerika sowie der ferne Osten seien die gegebenen Ziele in der außereuropäischen Wirtschaft der Deutschen Luftfahrt. Schon für die nähere Zukunft ist geplant, das im Nordatlantikverkehr mit gutem Erfolg angewandte Katault auch für den Verkehr nach Südamerika nutzbar zu machen. Angeht die alten internationalen Verbindungen und Verkehrsbeziehungen im Weltluftverkehr sei es unerlässlich, weshalb Frankreich in Genf Vorkläre zur Internationalisierung der Handelsluftfahrt macht.

Die Mitteldutsche Illustrierte.

bringt in

Nr. 26 an Bildern

Im Schortel bei Ilmenau
Aus aller Welt
Wehrsport im Stahlhelm
Sport
Daubmanns Heimkehr
Stahlhelm-Hilfswerk
Ruderregatta b. Neu-Ragoczy
Faltboote auf der Isar
Technik bannt Seerkrankheit
Passendorf u. a.

Einzelverkauf
in unseren Geschäftsstellen und
an allen Zeitungsständen

Entscheiden Sie sich darum für Juno,

dann haben Sie für niedrigen Preis
eine vollwertige Cigarette in großem
dicken Format und von köstlicher Frische.

Juno

Kann dieses ihren Freunden bieten, weil sie weder
Wertmarken noch Gutschein noch Stickerien bringt.
Gibt es für Sie da eine andere Wahl?



QUALITÄT

Was steht hinter der „Eife für deutsche Kultur und Erziehung“?

Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen bittet uns um Aufnahme folgender Erklärung:

Wir haben in aller Deutlichkeit den Vertretern der „Eife für deutsche Kultur und Erziehung“ nachgewiesen, daß sie in kaum zu überbietender Unkenntnis in Schulfragen Entscheidungen treffen wollen, die in freierem Geistesleben zu ihrem politischen Programm im Widerspruch stehen. Wir sind nicht erwidert worden. Es ist für uns bedauerlich, daß wir in eine Bewegung auf solcher Unwissenheit gedrängt werden. Wir aber gerade durch halbfalsche Gerüchte verwirrt anzusehen zu werden pflegt, dürfen wir nicht schweigen.

Die Einstellung des Evangelischen Elternbundes für die Provinz Sachsen ist liberalparteilich. Wir fragen nicht nach dem politischen Bekenntnis unserer Eltern, wissen also auch nicht, aus welcher Partei sie kommen. Es geht deshalb nicht an, uns mit dem Schriftbild des Bekenntnisses zu identifizieren. Durch seine parteipolitischen Bindungen führt er bei aller Weisensverschämtheit nicht auf der Seite von Parteien, sondern den Landtagsabgeordneten haben wir uns an die Kandidaten aller Parteien gewandt, um zu erfahren, wie unsere Schulforderungen von den hinteren Landesabgeordneten vertreten werden würden. Die Antworten der Kandidaten sind ohne Kommentare der Drucksachen unserer Hände mitgeteilt worden. Wenn dieses Streben nach Überparteilichkeit als „schlechte Methode“ bezeichnet wird, dann ist es nicht nach dem Bilde dieser Heberhebung, sondern mit unserer Überparteilichkeit im Interesse der Erhaltung unserer evangelischen Staatsschulen nach unserer Erfahrung auf dem richtigen Wege sind. Sowohl die Vertreter der „Eife für deutsche Kultur und Erziehung“ wie die des „Proletarischen Schulkampfes“ haben uns mit diesem Anspruch beehrt, was uns sehr dankbar macht.

8. Unsere überparteiliche Stellungnahme in allen politischen Fragen darf uns aber nicht daran hindern, im Interesse der Erhaltung unserer evangelischen Schulen offen auszusprechen, daß die der Nationalsozialistischen Partei nachstehenden „Eisen für deutsche Kultur und Erziehung“ ein Sonderrecht unserer Provinz Sachsen hinsichtlich in anderen Teilen Preussens, vor allem in Berlin, die Nationalsozialisten wie andere politische Gruppen die Christlich-Unionisten nicht empfehlen haben. Dort sind die Eltern gegen die Christlich-Unionisten in der Provinz Sachsen und nicht als Parteimitglieder in Funktion und nicht als Parteimitglieder in Funktion.

4. Der abnehmende Wachstum einiger Teile hat hier in unserer Provinz diese Hauptmotive hervorgerufen. Die Hauptmotive sind: 1. Die Abnahme dieses Jahres in unserem Dienst. 2. Wir sind es mit unserer Überparteilichkeit nicht nahmen, mußten wir auf seine bescheidene Mitarbeit verzichten. Was uns bei seinen „Eisen für deutsche Kultur und Erziehung“ ist, bedarf die Tatsache, daß er in seiner Ausübung nicht bei uns nicht genug gelernt hat.

Die evangelischen Eltern lassen sich durch solche Seitenhiebe nicht irremachen; sie sind nicht in den vorhergehenden Jahren Christlich-Unionisten. Überall hat bei den Eltern gemeinen Wahlen Preussens die Christlich-Unionistische Eife ein hartes Wort zu verzeichnen gehabt. Wir erwarten, daß es am 26. Juni in der Provinz nicht anders wird.

Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen.

Hochste Flugpreisermäßigung bei Rückflügen.

Die Wirtschaft hat den Verhältnissen weitere Rechnung getragen und eine besonders harte Ermäßigung der Rückflüge auf den meisten Linien einleitet. Während bisher bei gleichzeitiger Führung des Rückfluges 10 Prozent Ermäßigung gewährt wird, tritt ab 27. Juni bis 15. Oktober 1932 eine Prozentige Ermäßigung in Kraft, die auf den Gesamtpreis einen Nachlass um 15 Prozent bedeutet.

Es wird daran die Hoffnung gesetzt, daß von diesem Entgegenkommen besonders im Sommersemester möglichst weitgehender Gebrauch gemacht wird, wobei die geringsten Luftverhältnisse ab Flughafen Halle-Vertriegen nach allen Richtungen hin, beste Gelegenheit bieten.

„Rani“ soll sie heißen...

Der neue Elefant im Zoo bekommt einen Namen.

Endlich war der ersehnte Augenblick gekommen, da der beliebte Zoo-Entel die zum Kinderfest verarmelten Kleinen zum Zug nach dem Elefantenhäuslein anziehen ließ. Voran die Mutter — so wundert es all die kleinen Subis und Mädels zum Elefantenhäuslein, um das Elefantenhäuslein zum festlichen Laufsteg abzuholen. Alle hatten ihrem Patentkind



Der Zoo-Entel schmückt die „Rani“, die Weislingen als wichtigste Kaufsache.

etwas Schönes mitgebracht. Mahrbrüben und ähnliche Federlein. Die kleinen Patienten und -entels kamen sich in ihrer neuen Weislinge nicht vor, und das Elefantenhäuslein kann sich darauf verlassen, daß es von nun an viel Besuch haben wird.

Und dann führten die Kinder ihren Weislingen durch den Park, vorbei an seinen Freizeuten, zum Festplatz. Dort befiel der

Zoo-Entel das achtsichtige Rehernetz. Hielt an der Zäunlein die Festenprobe und überreichte ihm folgendes Gedicht:

Im Zoo abt's eine Elefantenhäuslein, Ein gold'ne Tier und sehr seufzt. Sie läßt sich führen und anlassen, Die Weislingen sie niemals lassen. Sie kam aus dem heißen India, Hurra! Nun ist sie endlich da. Sie freut sich sehr, daß Herr Dr. Schmidt Sie nahm nach dem halbtägigen Zoo gleich mit. Ein Name für die ist leicht, Den gibt dir liebste Weislinge merkt! Nun Kinder, strengt euch einmal an, Wer wohl den richtigen Namen sagen kann.

Da aber nur männliche Namen vorgeschlagen wurden — und Weislinge ja eine Elefantenhäuslein schließlich nicht heißen — taufte der Zoo-Entel das Kind Rani. Rani war höchst mit diesem Namen einverstanden und ließ das Saale-Zustatler ruhig über sich ergehen. Und dann kam als Vertreter der anderen Tiere ein reiches Affenbrot und überbrachte dem Baby die Glückwünsche der Tierwelt. Mit dreimaligem Hurra ließen die Kinder ihren Weislingen hochleben, vor sich in lecher unerschütterlichen Lauten, was das bei so unumgänglichen Kindern der Fall ist, dafür bedankte.

Zus war ein Jubel! Nachdem der Taufstund und die beiden Gratulanten dann nach dem Anruf der Pressephotographen Hand gehalten hatten, saßen sie sich wieder festlich in ihre Käfige an intimer Festlichmannschaft zurück.

Die Kinder feierten dann die Taufe mit dem Zoo-Entel nach ihrer Art. —

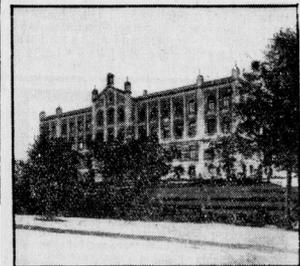
Die Einweihung des Diafonienhauses vor 75 Jahren.

Das Haus „am Rande der Stadt“ — Befruchtete Räume — Die Pflegekräfte.

Der Hofstad des Jahres 1855 und insbesondere der bei verschiedenen Epidemien immer wieder hervorgetretene Mangel einer auszubildenden und berufsmäßigen Krankenpflege, ließen zuzunehmende Einwohnerzahl unserer Stadt zumuteten — an ihrer Spitze der Universitäts-Senator, nach Dr. Med. Mag. F. R. und die Frau Professor Th. L. — um die Gründung eines evangelischen Diafonienhauses in die Wege zu leiten. — Am 4. April 1856 wurde der erste Grundstein, wie es hieß, „am Rande der Stadt“, nämlich auf dem Weislingen Nr. 4, umweit der „Lücke“ — für 6000 Taler erworben werden konnte. Während des folgenden Winters wurde dieses Haus im Innern zweckentsprechend eingerichtet, so daß es bereits seit dem 22. Mai 1857 seine „geräuschlose Wirkfamkeit“ entfalten konnte.

Die offizielle Einweihung des halbjährigen Diafonienhauses hat dann am 6. Juli 1857 stattgefunden. Die zunächst „nicht ausreichenden“ Räumlichkeiten, die demnächst, bei der Einweihungsfeier, morgens um 10 Uhr eine größere Versammlung zuzulassen.“ So mußte sich die öffentliche Feier auf den Abendgedenken in der Räumlichkeiten des Diafonienhauses beschränken. — Die feierliche, von den Anwesenden und Freunden der Anstalt „lange herbeigewünschte“ Stunde der Einweihung begann mit Choralsingen des damals gleichzeitigen und heute noch berühmten Stadtkapellmeisters unter Leitung seines Bruders, des Musikdirektors Dr. L., worauf nach dem Lied „Ich bleib mit deiner Gnade“ der Antrittsgottesdienst, Domprediger F. o. d. am 10. Kapitels Ev. Matthäi verlas. Der gemeinsame Gesang „Mein Gott in der Höhe“ leitete hindurch zur Einweihungsrede, die der Generalsuperintendent Müller aus Magdeburg hielt. Er sprach über die Erziehung von der Stiftung der Schwieger Petri und zeigte an dieser Schriftsteller, was das Weilen, die Pflichten und Metier des Diafonienhauses seien. Er wies auf den Antritt, wenn sie zu dienen, wolle, getragen von der Kraft des gestifteten Wortes und des Gebetes, eine große Zukunft.

Mit dem Pfarrer F. L. o. d. in Kaiserwerth war ein Bezirk geschlossen, wonach die innere Verwaltung erlangten. Diafonien der dortigen Anstalt übertragen wurde. So begann unser Diafonienhaus mit einem Bestand von zwei Diafonissen, drei Prosopiegebeten, 12 Krankenbetten für Erwachsene und sechs für Kinder, sowie drei Separat-Zimmern für Kranke, welche von den übrigen abgegliedert sein wollten.“ Interessant ist es vielleicht, die damaligen Pflegekräfte zu erfahren. „Bei gewöhnlicher Behandlung“ zahlte der erkrankte Kranke für den Tag 75, ein Kind für 14 Jahren 5 Silbergroschen, bei Behandlung im besonderen Zimmer werden ab 15 Silbergroschen für den Tag berechnet; dafür wurde alles geliefert, was zur Herstellung der Gesundheit dienlich.“ (Ein Silbergroschen waren 12 weitere Pfennige). Gleichseitig wurde ein „Monument“ eingerichtet, „um den Herrschaften die Benutzung



der Krankenpflege für ihre Diensthofen zu erleichtern.“ Welchen Umfang die seinerzeit schon im ersten Aufzuge beabsichtigte Einrichtung angenommen hat, daß „an Erforderlichen Prosopiegebeten auch in die Familie“ werden werden sollen, das ist in weit bekannt und daß der Zweck der Anstalt, Diafonissen für die Krankenpflege, zunächst im Bereiche der Provinz Sachsen auszubilden und die Pflege anzuleiten in dem mit der Anstalt verbundenen Krankenhaus auszuführen“, voll erreicht ist, davon zeugen die Tausende von Diafonissen, die die Nachfolgerinnen geworden sind. In der ersten Diafonissen, die der Pastor F. L. o. d. Halle gelandt hat. Es hat bei dem immer wachsenden Umfang der Krankenpflege ein Auskommen mit dem

kleinen Hause auf dem Weislingen allmählich nicht mehr möglich war, sah man sich nach einem Bauplatz für ein neues Diafonienhaus um. Man fand ihn schließlich, und zwar diesmal nicht nur „am Rande der Stadt“, sondern geradezu außerordentlich: auf dem freien Felde, das sich nördlich des eben erst „W. H. H.“ getauften uraltten Feldweges erstreckte. Hier wurde dann am 15. November 1868 das neue halbjährige Diafonienhaus gebaut, das unsere (feinere) Ausbildung unmittelbar nach seiner Vollendung seit. Ein vorläufiger Vertreter zum Umfichten des Vorgelände, und der „Wühlmänn“ ist noch nicht ausgebaut.

Von hier aus läßt sich nun in ständiger Erweiterung begriffene Diafonien-Mutterhaus unendliche Ströme des Segens fließen lassen, solange es noch Menschen gibt, die krank sind und der Pflege bedürftig.

Hallmann.

Alle Hausinspektoren sind aufgehoben.

Die heutige Eßuna enthält eine Bekanntmachung über die Aufhebung aller zur Zeit mit dem Ziel der Wiederherstellung bestimmten Hausinspektorenleistungen mit dem 30. Juni 1932.

Während nach den Vorschriften der Preussischen Verordnung vom 8. d. M. alle bisbedürftigen Mieter seinen Anspruch auf die Hausinspektorenleistungen mehr haben und daher die neuen Hausinspektoren — normalfalls mit Eße des Abens- und Kälteerregtes — erhalten die Grundbesitzerpflicht für die ihnen verblichene Ansprüche, ohne neuen Antrag vom 1. Juli 1932 an, auf eine Einweisung mittelzulegen.

Der Zustand des überfallenen Geldbriefträgers.

Wie wir erfahren, hat sich der Zustand des überfallenen Oberpostkassiers Wittlich nicht wesentlich verändert. Er ist inzwischen operiert worden, und die Ärzte haben dabei eine Gehirninfektion durch die mit dem Eisenhammer geführten Schläge festgestellt. Lebensgefahr besteht aber nicht mehr.

Elternbeiträge und kinderreiche Familien.

Die Arbeitsgemeinschaft der christlich-unpolitischen Elternbeiträge an halbjährigen Volksschulen schreibt uns:

„Es herrscht noch hier und da Unklarheit, wie sich bei der Wahl die Eltern zu verhalten haben, die die Volksschulen zum Elternbeitrag Schüler auf verschiedene Schulen schicken. Diese Eltern können an jeder Schule wählen, wo sie ein Kind haben. Sind zwei Kinder in ein und derselben Schule, so haben Vater und Mutter jedoch nur je eine Stimme, da es sich bei den Volksschulen um Elternbeiträge handelt, daß die Elternschaft vertreten ist, nicht jedes einzelne Kind. Darum haben Elternbeiträge, die ein Schulkind für Entgelt aufgenommen haben, Vorkommen, wie kein Wahlrecht, hingegen die Eltern von Volksschulen, die Elternbeiträge, die ein Schulkind davor und im wesentlichen unentgeltlich in ihrer Familie erziehen.

Kinderreiche Eltern müssen also ihr Wahlrecht an den verschiedenen Schulen, wohnen ihre Kinder gehen, wahrnehmen; auch wenn es sich bei den Volksschulen um Elternbeiträge handelt, daß die Elternschaft vertreten ist, nicht jedes einzelne Kind. Darum haben Elternbeiträge, die ein Schulkind für Entgelt aufgenommen haben, Vorkommen, wie kein Wahlrecht, hingegen die Eltern von Volksschulen, die Elternbeiträge, die ein Schulkind davor und im wesentlichen unentgeltlich in ihrer Familie erziehen.

Steigerung der Lebenshaltungskosten.

Infolge des Anstiehs des Kartoffel- und Zuckerpreises, sowie durch das Ansteigen junger Gemüse, hat der Lebenshaltungszug nach dem Stichtage vom 22. Juni eine kleine Aufwärtsbewegung erfahren, nämlich von 1,169 auf 1,176.

Die Saale fließt wieder.

Der Wasserstand der Saale, gemessen am Unterpegel der Schleuse Trotha, beträgt 1,94 Meter, das sind fast genau 16 Zentimeter Anstieg. Die Schleuse passierten Wasserbauingenieur „Wartmann“, ein Kahn der Schleusenwärter, Schiffer Kahlitz und zwei Personenzubehörer.

Leihholz und Beetzengel für Erwerbslose.

Wie der Bezirksratsherrn mittelt, hat der Landwirksamminister an die Regierungspräsidenten im Anschluß an einen früheren Erlass, in dem die Ermäßigung der Abgabe von Holz an Erwerbslose im Wege

Etwas ganz neues

ist der Schnellverband „Hansaplast elastisch“! Er trägt ein desinifizierendes Mullkissen auf elastischen Klebefolien. Dadurch schmiegt er sich jeder Körperstelle fest an und er gestaltet jede Bewegung ohne zu zerrn oder zu verletzten. Er schützt die Wunde, wirkt blutstillend und verträgt auch eine gelegentliche Durchfeuchtung. In Hausapotheken, in der Werkstatt, auf Wanderrügen, beim Sport sollte er stets zur Hand sein.

In Apotheken, Drogerien und Bandageneschäften erhältlich.

Hansaplast elastisch

DER IDEALE SCHNELLVERBAND

Lern richtig sonnenbaden

Das heißt: Nie mit nassem Körper in die Sonne, und stets vorher einreiben mit

NIVEA-CREME oder NIVEA-ÖL

Das gibt dann wundervoll gebräunte Haut. Sie vermindern so auch die Gefahr des Sonnenbrandes. An heißen Tagen wirkt Nivea-Creme angenehm kühlend; bei unregelmäßiger Witterung hingegen schützt Nivea-Öl vor zu starker Abkühlung. Zu ersetzen sind Nivea-Creme und Nivea-Öl nicht, auch nicht durch „Nachahmungen“, die Ihnen als „ebenso gut“ empfohlen werden. Denn es gibt auf der ganzen Welt keine anderen Hautpflegemittel, die Euzerit enthalten, und gerade darauf beruht die überraschende Wirkung. Nivea-Creme o. d. N. / Nivea-Öl - 1,80

der Selbstverwaltung gegeben war, nunmehr diesen Grad dahin erweitert, das auch Lehrling- und Beamtenschaft an Erwerbslose gegen Arbeitslosigkeit abzugeben werden.

Aufruf der Deutschnationalen zu den Elternbeitragsmahlen.

Der Vorstand der Deutschnationalen Volkspartei Halle zentraler beziffert in seiner letzten Sitzung einstimmig alle deutschnationalen Eltern und Väter zu bitten, bei den Elternbeitragsmahlen am Sonntag, dem 29. Juni, die „Christlich-Implolitische Liste“ zu wählen. Seit zwölf Jahren kämpft die Deutschnationale Volkspartei für die Entpolitisierung der Schule. Die Deutschnationalen wollen eine tüchtige, christliche deutsche Jugend, sie wollen an den deutschen Schulen keine sozialistisch kommunistischen Experimente. Deshalb darf keine Stimme der parteipolitischen Listen gegeben werden. Die gute Erziehung der Kinder durch die Arbeit einer freien christlichen Erziehung steht im Vordergrund aller der Christlich-Implolitischen Liste, für die reiflos sich einzuweisen die Pflicht aller deutschnationalen Väter am kommenden Sonntag ist. Deutschnationalen, fragt dafür, daß am Montag ein überaus wichtiger Sieg der Christlich-Implolitischen Liste gemeldet werden kann.

„Wertvolle Distression“, die eine Woche Gefängnis einbringt.

Die falsch verstandene Zeitungsgelehrtheit.

Es ist möglich, daß die Berliner „Börse-Zeitung“ eine Satire bringen wollte, als sie unter dem Titel „Wertvolle Distression“ eine Geschichte von einem Erpreßerbrief abdruckte, den ein fahdiger Klop am 300 Firmen geschickt hatte, von denen 291 darauf bereitwillig und dem Manne mitteilte die im Brief verlangten 300 Mark vollständig zu schicken, so daß der Erpreßer auf einmal 89 300 RM mit seinem „genialen“ Gedanken verdient hatte. Der Brief hing an: „Zeit geraumer Zeit ist mir die Herrgotts-Geschäftsführung bekannt.“ Er trägt dann ein „Mittelsverpflichtungen“ und „Steuerbürgerschaften“ an und weist auf „jenseitige geschäftliche Manipulationen“ hin, für die sich sicherlich die „Effektivität“ interessieren würde. Der Erpreßer geht dann dazu über, es habe bisher nicht verstanden, aus diesen Kenntnissen Kapital zu schlagen. Jetzt würde er aber von Not- und Selbstverpflichtungen durch gedrängt. Er verpflichtet sich aber weiter zu unterschreiben, wenn er die einmündige Abtretung von 300 Mark vollständig erhalte. So ist der Inhalt des Briefes. Die Pointe dieser Geschichte, ist nicht neu, daß teils aus Schuldlosigkeit, teils auch aus fahdiger Berechnung man die „Geschäftsführungen“, die durch jeden auch nach unbegründeten Forderungen eintritt, zu vermeiden. Das die Geschichte wahrscheinlich nur als Satire gemeint war, geht daraus hervor, daß weder die Art der Persönlichkeit des Erpreßers angedeutet, noch gemeldet wurde, daß ihn die Kriminalpolizei gefaßt, oder daß ihn ein Gericht verurteilt hätte. Das Zentralblatt der Anzeiger „Der

Zum 1. Male „Robert und Bertram“ im Stadttheater.

Morgen, Sonnabend, geht unter der musikalischen Leitung von Walter Frobenius und der Spielleitung von Ems Alva zum ersten Male die Werke „Robert und Bertram“ von Wagner in Szene. In dieser Aufführung wirken mit die Damen: Elisabeth Amsharov, Maria Schmitt, Gertrude Dräger, Elisabeth Grunewald, Martha Schmitt, Maria Schmitt und die Herren: Hans Alva, Harald v. Andriens, Fred Busch, Paul Braune, Heinrich v. Gengen, Eitelhohr, Alfred Goller, Robert Jungel, Paul Herr, Walter Reihmann, Julius Meisner, Wolf Eber, Carl Womberg, Rudolf Wolf, August Weiser, Karl Scherzer und Werner Jeager. Bühnenbild: Schreier-Kranke.

Silberhochzeit. Heute begeht das Ehepaar Ernst W. Schmidt und Frau das Fest der silbernen Hochzeit. Das Musiktheater öffnet seine Pforten morgen, Sonnabend, 24. Juni, mit einer ausserordentlichen Darbietung, die bereits in Berlin, Hannover, Magdeburg überaus großen Erfolg zu verzeichnen hatte. Es handelt sich um den Berliner Zentral-Zirkusensemble mit der Operette „Die Liebe der Marlene“, drei lustige Akte von G. Wagnard und E. Gengen. Die Handlung ist von dem berühmten Musik-Theater-Schiller geleitet von einer Marlene. Das Ensemble unter Leitung ihres Kapellmeisters Carl Fuchs, wird auch in Halle mit großer Beifall ausnehmend Beifall auszeichnen. Es gelten keine Sommerpreise von 5,00-2,00 RM. Bei einem Sonnabend, 8.15 Uhr, Sonntag nachmittags 11.00 Uhr, 1.30 bis 1.25 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen.

„Wertvolle Distression“, die eine Woche Gefängnis einbringt.

freie Angestellte“ aber druckte die Geschichte mit dem Brief Wort für Wort als Tatsache ab, oder es gab wenigstens Leute, die sie dafür hielten. Ein solcher war ein Maschinenhelfer in Halle, ein ehrlicher und unbedarfter junger Mann, seit vielen Jahren schon erwerbslos. Er dachte, wenn der Mann da war, von dem unter Zentralblatt meldet, so gut geschickt ist, warum sollte das nicht auch mir geschehen? Er lebte sich hin und schrieb den Brief wortlich ab, aber nur fünfmal. Er war nicht so gewissenhaft, am 300 Mark zu denken. Wahrscheinlich hätte er auch nur nicht das Boykot für 300 Briefe aufbringen können. Viele Briefe schickte er an fünf der bedeutendsten Firmen Halle. Und ihm ging es so, wie es wahrscheinlich dem Inhalt des Erpreßers erdacht wurde, wenn es ein wirklicher Mensch gewesen wäre, oder wie man verzeihen hat, von ihm zu verstehen. Nur eine der halbes Dutzend Firmen schickte eine Antwort, sie war noch dazu eine halbe: ein Kriminalbeamter, fand nämlich am Postfachler bereit und nahm den Brief hoflich entgegen. Sollten die Stellenleiter so viel intelligenter sein als die Berliner, die doch immer so dicken mit ihrer Vertriebskraft über sich sind in Halle die besten mit fahdiger als in Berlin? Vor dem Schiffsanrichter Halle hat man dem jungen Manne, der nun der verführten Erpreßung angeklagt war, an, daß er bitter bereute, eine solche Mißhandlungsbettel begangen zu haben. Er ist vertrieben und hat sich den Beifall und gewährt ihm 300 Mark, die er für die eine Woche Gefängnis, die es ihm auferlegt.

Fräulein Doktor geht auf Arbeit!

Die Geschichte der Werkstudentin Marga H. Nacherzählt von Charlotte Pol.

Copyright by Verlag Presse-Tageblatt, Berlin W. 35. (18. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Ich war mit unter Tränen lachend: „Für Zeitungsleute nicht viele über alles, aber wäre es, Sie müßten eine neue Stelle für mich!“ Doch da suchte er die Achseln.

hat die Krefe, mir beständlich anzuflehen, auf Empfehlung von Fräulein B. Ja, man kann noch zwei junge Damen brauchen, gebildete Damen aus guter Gesellschaft. Studenten sind mir? Sehr schön. Man erwarbt uns also um 1/8 Uhr zur nächsten Information. Um 1/8 Uhr klingeln wir, angetan mit feinen Kleider, Händern, (wenn man zu zweien ist, fihert man leicht), am „Salon der Damen“. So haben wir uns erlaubt, dies leicht verlässige Unternehmen zu taufen, nachdem wir in der heutigen Nummer einer großen Zeitung festgelegt haben, daß es folgendermaßen inieriert: „Einmal finden ebenfalls Partner. 20 8 Uhr. Bei Frau Z.“ (Fortsetzung folgt.)

Ein Mann ist entlaufen!

Niemand weiß, wo Direktor Rümer ist. 90 000 Mark sind verschwunden. Es beginnt ein großes Rätselraten. Wo ist Rümer, wer hat das Geld gestohlen? Nur Direktor Rümer kann hier Auskunft geben. Ab heute lesen wir die Geschichte des Mannes, der verschwunden. Heute beginnt unter neuer Roman: „Ein Mann ist entlaufen“ von Vera Bern.

Wetterbericht

Table with weather forecast data for Halle (S.) on June 24, 1932. Includes columns for Sun and Moon rise/set times, temperature, wind, and precipitation.

Familien-Nachrichten

Gestern abend verschied sanft nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere liebe Schwester, meine geliebte Pfliegetochter, unsere gute Schwägerin und Tante Marie Krahrmer im 64. Lebensjahre. In tiefer Trauer Dr. Karl Krahrmer, München Forsmeister Max Krahrmer, Schmolins (Pomm.) Frau Stadrat E. Friedrich, geb. Brandt Oberlandesgerichtsrat F. Friedrich, Naumburg (S.) Halle, den 24. Juni 1932. Robert-Franzring 15. Die Beerdigung findet am Montag, dem 27. Juni um 14 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Eventuelle Kranzsendungen bitten wir bei der Halleschen Beerdigungsanstalt „Frieden“ (H. Gericke), Fleischerstraße 11, abzugeben.

Heute nach 3 Uhr ist mein lieber Mann, unser stets freudiger Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkelsterbender, der Bäckermeister Hermann Rapsilber im Alter von fast 77 Jahren plötzlich und unerwartet nach einem arbeitsreichen Leben verschieden. Im Namen aller Hinterbliebenen Marie Rapsilber, geb. Zander. Halle (Saale), den 24. Juni 1932 Pflannehde 48. Die Beerdigung findet Montag, den 27. Juni, 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen ist es uns nur auf diesem Wege möglich, unsern Dank auszusprechen. Unsere Heile sind Ihnen dank Herrn Pfarrer Lindner für seine treustreichen Worte, die von Herzen kamen und zu Herzen gingen. Unsern Dank dem Landwehrerein Holleben-Benkendorff, der Sahlheim-Ortsgruppe/Leoben, in das ehrenvolle kameradschaftliche Geleit zu Grabe. Unsern Dank dem Gesangverein Männerchor Holleben-Schlottau-Neuröben für seine erhebenden Gesang. Unsern Dank den Meistern und Kollegen des Ammoniakwerkes Merseburg. Unsern Dank allen Freunden und Bekannten, die durch Kranzsendungen ihren mitfühlenden Schmerz zum Ausdruck brachten. Alles hat unsern Herzen wohlgetan. Halle, den 23. Juni 1932. Für die trauernden Hinterbliebenen Emil Hesse.

Stattd besonderer Anzeige. Heute morgen entschlief plötzlich und unerwartet an Herzschlag im 74. Lebensjahre unser lieber Bruder, Schwiegervater, Großvater und Onkel, der Gutsbesitzer Ernst Voigt In tiefer Trauer Ernst Voigt zugleich im Namen aller Hinterbliebenen. Dornitz, den 23. Juni 1932. Beerdigung: Sonnabend, 16 Uhr.

Dauer-Wellen 5.50 mit Wäsche und Schneiden beste Ausführung nur RM. Zopf-Siebert nur 1.20/1.30/1.40/1.50/1.60/1.70/1.80/1.90/2.00/2.10/2.20/2.30/2.40/2.50/2.60/2.70/2.80/2.90/3.00/3.10/3.20/3.30/3.40/3.50/3.60/3.70/3.80/3.90/4.00/4.10/4.20/4.30/4.40/4.50/4.60/4.70/4.80/4.90/5.00/5.10/5.20/5.30/5.40/5.50/5.60/5.70/5.80/5.90/6.00/6.10/6.20/6.30/6.40/6.50/6.60/6.70/6.80/6.90/7.00/7.10/7.20/7.30/7.40/7.50/7.60/7.70/7.80/7.90/8.00/8.10/8.20/8.30/8.40/8.50/8.60/8.70/8.80/8.90/9.00/9.10/9.20/9.30/9.40/9.50/9.60/9.70/9.80/9.90/10.00/10.10/10.20/10.30/10.40/10.50/10.60/10.70/10.80/10.90/11.00/11.10/11.20/11.30/11.40/11.50/11.60/11.70/11.80/11.90/12.00/12.10/12.20/12.30/12.40/12.50/12.60/12.70/12.80/12.90/13.00/13.10/13.20/13.30/13.40/13.50/13.60/13.70/13.80/13.90/14.00/14.10/14.20/14.30/14.40/14.50/14.60/14.70/14.80/14.90/15.00/15.10/15.20/15.30/15.40/15.50/15.60/15.70/15.80/15.90/16.00/16.10/16.20/16.30/16.40/16.50/16.60/16.70/16.80/16.90/17.00/17.10/17.20/17.30/17.40/17.50/17.60/17.70/17.80/17.90/18.00/18.10/18.20/18.30/18.40/18.50/18.60/18.70/18.80/18.90/19.00/19.10/19.20/19.30/19.40/19.50/19.60/19.70/19.80/19.90/20.00/20.10/20.20/20.30/20.40/20.50/20.60/20.70/20.80/20.90/21.00/21.10/21.20/21.30/21.40/21.50/21.60/21.70/21.80/21.90/22.00/22.10/22.20/22.30/22.40/22.50/22.60/22.70/22.80/22.90/23.00/23.10/23.20/23.30/23.40/23.50/23.60/23.70/23.80/23.90/24.00/24.10/24.20/24.30/24.40/24.50/24.60/24.70/24.80/24.90/25.00/25.10/25.20/25.30/25.40/25.50/25.60/25.70/25.80/25.90/26.00/26.10/26.20/26.30/26.40/26.50/26.60/26.70/26.80/26.90/27.00/27.10/27.20/27.30/27.40/27.50/27.60/27.70/27.80/27.90/28.00/28.10/28.20/28.30/28.40/28.50/28.60/28.70/28.80/28.90/29.00/29.10/29.20/29.30/29.40/29.50/29.60/29.70/29.80/29.90/30.00/30.10/30.20/30.30/30.40/30.50/30.60/30.70/30.80/30.90/31.00/31.10/31.20/31.30/31.40/31.50/31.60/31.70/31.80/31.90/32.00/32.10/32.20/32.30/32.40/32.50/32.60/32.70/32.80/32.90/33.00/33.10/33.20/33.30/33.40/33.50/33.60/33.70/33.80/33.90/34.00/34.10/34.20/34.30/34.40/34.50/34.60/34.70/34.80/34.90/35.00/35.10/35.20/35.30/35.40/35.50/35.60/35.70/35.80/35.90/36.00/36.10/36.20/36.30/36.40/36.50/36.60/36.70/36.80/36.90/37.00/37.10/37.20/37.30/37.40/37.50/37.60/37.70/37.80/37.90/38.00/38.10/38.20/38.30/38.40/38.50/38.60/38.70/38.80/38.90/39.00/39.10/39.20/39.30/39.40/39.50/39.60/39.70/39.80/39.90/40.00/40.10/40.20/40.30/40.40/40.50/40.60/40.70/40.80/40.90/41.00/41.10/41.20/41.30/41.40/41.50/41.60/41.70/41.80/41.90/42.00/42.10/42.20/42.30/42.40/42.50/42.60/42.70/42.80/42.90/43.00/43.10/43.20/43.30/43.40/43.50/43.60/43.70/43.80/43.90/44.00/44.10/44.20/44.30/44.40/44.50/44.60/44.70/44.80/44.90/45.00/45.10/45.20/45.30/45.40/45.50/45.60/45.70/45.80/45.90/46.00/46.10/46.20/46.30/46.40/46.50/46.60/46.70/46.80/46.90/47.00/47.10/47.20/47.30/47.40/47.50/47.60/47.70/47.80/47.90/48.00/48.10/48.20/48.30/48.40/48.50/48.60/48.70/48.80/48.90/49.00/49.10/49.20/49.30/49.40/49.50/49.60/49.70/49.80/49.90/50.00/50.10/50.20/50.30/50.40/50.50/50.60/50.70/50.80/50.90/51.00/51.10/51.20/51.30/51.40/51.50/51.60/51.70/51.80/51.90/52.00/52.10/52.20/52.30/52.40/52.50/52.60/52.70/52.80/52.90/53.00/53.10/53.20/53.30/53.40/53.50/53.60/53.70/53.80/53.90/54.00/54.10/54.20/54.30/54.40/54.50/54.60/54.70/54.80/54.90/55.00/55.10/55.20/55.30/55.40/55.50/55.60/55.70/55.80/55.90/56.00/56.10/56.20/56.30/56.40/56.50/56.60/56.70/56.80/56.90/57.00/57.10/57.20/57.30/57.40/57.50/57.60/57.70/57.80/57.90/58.00/58.10/58.20/58.30/58.40/58.50/58.60/58.70/58.80/58.90/59.00/59.10/59.20/59.30/59.40/59.50/59.60/59.70/59.80/59.90/60.00/60.10/60.20/60.30/60.40/60.50/60.60/60.70/60.80/60.90/61.00/61.10/61.20/61.30/61.40/61.50/61.60/61.70/61.80/61.90/62.00/62.10/62.20/62.30/62.40/62.50/62.60/62.70/62.80/62.90/63.00/63.10/63.20/63.30/63.40/63.50/63.60/63.70/63.80/63.90/64.00/64.10/64.20/64.30/64.40/64.50/64.60/64.70/64.80/64.90/65.00/65.10/65.20/65.30/65.40/65.50/65.60/65.70/65.80/65.90/66.00/66.10/66.20/66.30/66.40/66.50/66.60/66.70/66.80/66.90/67.00/67.10/67.20/67.30/67.40/67.50/67.60/67.70/67.80/67.90/68.00/68.10/68.20/68.30/68.40/68.50/68.60/68.70/68.80/68.90/69.00/69.10/69.20/69.30/69.40/69.50/69.60/69.70/69.80/69.90/70.00/70.10/70.20/70.30/70.40/70.50/70.60/70.70/70.80/70.90/71.00/71.10/71.20/71.30/71.40/71.50/71.60/71.70/71.80/71.90/72.00/72.10/72.20/72.30/72.40/72.50/72.60/72.70/72.80/72.90/73.00/73.10/73.20/73.30/73.40/73.50/73.60/73.70/73.80/73.90/74.00/74.10/74.20/74.30/74.40/74.50/74.60/74.70/74.80/74.90/75.00/75.10/75.20/75.30/75.40/75.50/75.60/75.70/75.80/75.90/76.00/76.10/76.20/76.30/76.40/76.50/76.60/76.70/76.80/76.90/77.00/77.10/77.20/77.30/77.40/77.50/77.60/77.70/77.80/77.90/78.00/78.10/78.20/78.30/78.40/78.50/78.60/78.70/78.80/78.90/79.00/79.10/79.20/79.30/79.40/79.50/79.60/79.70/79.80/79.90/80.00/80.10/80.20/80.30/80.40/80.50/80.60/80.70/80.80/80.90/81.00/81.10/81.20/81.30/81.40/81.50/81.60/81.70/81.80/81.90/82.00/82.10/82.20/82.30/82.40/82.50/82.60/82.70/82.80/82.90/83.00/83.10/83.20/83.30/83.40/83.50/83.60/83.70/83.80/83.90/84.00/84.10/84.20/84.30/84.40/84.50/84.60/84.70/84.80/84.90/85.00/85.10/85.20/85.30/85.40/85.50/85.60/85.70/85.80/85.90/86.00/86.10/86.20/86.30/86.40/86.50/86.60/86.70/86.80/86.90/87.00/87.10/87.20/87.30/87.40/87.50/87.60/87.70/87.80/87.90/88.00/88.10/88.20/88.30/88.40/88.50/88.60/88.70/88.80/88.90/89.00/89.10/89.20/89.30/89.40/89.50/89.60/89.70/89.80/89.90/90.00/90.10/90.20/90.30/90.40/90.50/90.60/90.70/90.80/90.90/91.00/91.10/91.20/91.30/91.40/91.50/91.60/91.70/91.80/91.90/92.00/92.10/92.20/92.30/92.40/92.50/92.60/92.70/92.80/92.90/93.00/93.10/93.20/93.30/93.40/93.50/93.60/93.70/93.80/93.90/94.00/94.10/94.20/94.30/94.40/94.50/94.60/94.70/94.80/94.90/95.00/95.10/95.20/95.30/95.40/95.50/95.60/95.70/95.80/95.90/96.00/96.10/96.20/96.30/96.40/96.50/96.60/96.70/96.80/96.90/97.00/97.10/97.20/97.30/97.40/97.50/97.60/97.70/97.80/97.90/98.00/98.10/98.20/98.30/98.40/98.50/98.60/98.70/98.80/98.90/99.00/99.10/99.20/99.30/99.40/99.50/99.60/99.70/99.80/99.90/100.00/100.10/100.20/100.30/100.40/100.50/100.60/100.70/100.80/100.90/101.00/101.10/101.20/101.30/101.40/101.50/101.60/101.70/101.80/101.90/102.00/102.10/102.20/102.30/102.40/102.50/102.60/102.70/102.80/102.90/103.00/103.10/103.20/103.30/103.40/103.50/103.60/103.70/103.80/103.90/104.00/104.10/104.20/104.30/104.40/104.50/104.60/104.70/104.80/104.90/105.00/105.10/105.20/105.30/105.40/105.50/105.60/105.70/105.80/105.90/106.00/106.10/106.20/106.30/106.40/106.50/106.60/106.70/106.80/106.90/107.00/107.10/107.20/107.30/107.40/107.50/107.60/107.70/107.80/107.90/108.00/108.10/108.20/108.30/108.40/108.50/108.60/108.70/108.80/108.90/109.00/109.10/109.20/109.30/109.40/109.50/109.60/109.70/109.80/109.90/110.00/110.10/110.20/110.30/110.40/110.50/110.60/110.70/110.80/110.90/111.00/111.10/111.20/111.30/111.40/111.50/111.60/111.70/111.80/111.90/112.00/112.10/112.20/112.30/112.40/112.50/112.60/112.70/112.80/112.90/113.00/113.10/113.20/113.30/113.40/113.50/113.60/113.70/113.80/113.90/114.00/114.10/114.20/114.30/114.40/114.50/114.60/114.70/114.80/114.90/115.00/115.10/115.20/115.30/115.40/115.50/115.60/115.70/115.80/115.90/116.00/116.10/116.20/116.30/116.40/116.50/116.60/116.70/116.80/116.90/117.00/117.10/117.20/117.30/117.40/117.50/117.60/117.70/117.80/117.90/118.00/118.10/118.20/118.30/118.40/118.50/118.60/118.70/118.80/118.90/119.00/119.10/119.20/119.30/119.40/119.50/119.60/119.70/119.80/119.90/120.00/120.10/120.20/120.30/120.40/120.50/120.60/120.70/120.80/120.90/121.00/121.10/121.20/121.30/121.40/121.50/121.60/121.70/121.80/121.90/122.00/122.10/122.20/122.30/122.40/122.50/122.60/122.70/122.80/122.90/123.00/123.10/123.20/123.30/123.40/123.50/123.60/123.70/123.80/123.90/124.00/124.10/124.20/124.30/124.40/124.50/124.60/124.70/124.80/124.90/125.00/125.10/125.20/125.30/125.40/125.50/125.60/125.70/125.80/125.90/126.00/126.10/126.20/126.30/126.40/126.50/126.60/126.70/126.80/126.90/127.00/127.10/127.20/127.30/127.40/127.50/127.60/127.70/127.80/127.90/128.00/128.10/128.20/128.30/128.40/128.50/128.60/128.70/128.80/128.90/129.00/129.10/129.20/129.30/129.40/129.50/129.60/129.70/129.80/129.90/130.00/130.10/130.20/130.30/130.40/130.50/130.60/130.70/130.80/130.90/131.00/131.10/131.20/131.30/131.40/131.50/131.60/131.70/131.80/131.90/132.00/132.10/132.20/132.30/132.40/132.50/132.60/132.70/132.80/132.90/133.00/133.10/133.20/133.30/133.40/133.50/133.60/133.70/133.80/133.90/134.00/134.10/134.20/134.30/134.40/134.50/134.60/134.70/134.80/134.90/135.00/135.10/135.20/135.30/135.40/135.50/135.60/135.70/135.80/135.90/136.00/136.10/136.20/136.30/136.40/136.50/136.60/136.70/136.80/136.90/137.00/137.10/137.20/137.30/137.40/137.50/137.60/137.70/137.80/137.90/138.00/138.10/138.20/138.30/138.40/138.50/138.60/138.70/138.80/138.90/139.00/139.10/139.20/139.30/139.40/139.50/139.60/139.70/139.80/139.90/140.00/140.10/140.20/140.30/140.40/140.50/140.60/140.70/140.80/140.90/141.00/141.10/141.20/141.30/141.40/141.50/141.60/141.70/141.80/141.90/142.00/142.10/142.20/142.30/142.40/142.50/142

Reise- Preisausschreiben der „Saale-Zeitung“

In 10 Tagen beginnt der große Reisemonat. Sind Sie gerüstet? Haben Sie alles, was Sie brauchen? So oft Sie darüber nachdenken, werden sich neue Wünsche einstellen — und wenn Sie erst im Zuge sitzen, dann fällt Ihnen immer noch etwas ein!

In der vorliegenden Sonderbeilage „Reise-Preisausschreiben“ gibt Ihnen die Hallesche Geschäftswelt ihr günstigstes Angebot für alle Reise- und sonstigen Bedarfsartikel bekannt. Die Saale-Zeitung bittet Sie, diese Anzeigen genau zu studieren und diejenigen angebotenen Artikel auf drei Wunschzettel einzutragen, die Sie gern für Ihre Reise oder Ihren sonstigen Bedarf haben möchten. Einen Vordruck dieser drei Wunschzettel finden Sie in dieser Ausgabe.

Der erste Wunschzettel lautet über 100.- RM.

„ zweite	„	„	„	50.-	„
und „ dritte	„	„	„	20.-	„

Sie haben nun beim Ausfüllen dieser drei Wunschzettel darauf zu achten, daß Sie

- nur solche Artikel aufzuführen, die in den Anzeigen dieser Sonderbeilage angeboten sind,
- hinter den Artikeln die Namen der Firmen vermerken, die sie angeboten haben,
- auch die Preise der Artikel eintragen und
- die einzelnen Beträge
 - auf Wunschzettel 1 die Summe von **100.- RM.**
 - auf Wunschzettel 2 die Summe von **50.- RM.**
 - und auf Wunschzettel 3 die Summe von **20.- RM.**
- Sofern Sie einen Artikel wünschen, dessen Wert die Summe des ersten Wunschzettels von 100.-RM. übersteigt, so gelten diese 100.-RM. im Falle der Auslosung als Anzahlung auf den gewählten Gegenstand.
- Jeder Teilnehmer muß sämtliche drei Wunschzettel ausfüllen.

Wenn Sie die nach dieser Anleitung ausgeschriebenen Wunschzettel fertiggestellt haben, dann stecken Sie bitte alle drei Zettel in einen Umschlag und senden Sie diesen mit der Aufschrift: „Saale-Zeitung, Reise-Preisausschreiben, Halle (Saale), Waisenhausring 1b“, ab.

Jeder Wunschzettel muß Ihre vollständige Anschrift tragen. Die Wunschzettel müssen bis spätestens 29. Juni 1932, abends 6 Uhr, in unseren Händen sein.

Beteiligen an dem Preisausschreiben können sich die Bezieher und Freunde der „Saale-Zeitung“ mit Ausnahme der Angestellten unseres gesamten Betriebes.

Die Verlosung der Preise erfolgt durch leitende Herren unseres Verlages und unserer Redaktion in der Weise, daß alle richtig ausgefüllten Wunschzettel gruppenweise zusammengetragen und ausgelost werden. Für die ausgelosten Einsendungen haben wir folgende Preise ausgesetzt:

Für die ersten Wunschzettel	.. 2 Preise von je RM. 25.—
Für die zweiten Wunschzettel	.. 10 Preise von je RM. 10.—
Für die dritten Wunschzettel	.. 25 Preise von je RM. 5.—

Die getroffene Entscheidung ist unanfechtbar.

Jeder Einsender kann nur auf einen Wunschzettel einen Preis erhalten. Bei doppelter Auslosung gilt der zuerst gelöste Preis.

Die Preise werden nur in Gutscheinen ausgegeben. Die Gutscheine lauten auf die im ausgelosten Wunschzettel genannten Firmen, die gegen Vorlage des Gutscheins die gewünschten Artikel aushändigen.

Die Preisträger werden in der Ausgabe der „Saale-Zeitung“ am 1. Juli 1932 bekanntgegeben. Gleichzeitig wird ihnen der Gutschein zugestellt, so daß sie ihre Preise noch rechtzeitig vor Eintritt der Ferienreise abholen können.

Leser und Freunde der „Saale-Zeitung“! Nun wählt, was Euch am besten gefällt. Sucht aus und schreibt:

Ich wünsche mir...



Leicht und sicher

schreiten Sie in heißer Jahreszeit trotz empfindlicher Füße mit

MEDICUS

dem orthopädischen Modeschuh

MEDICUS-Schuhe sind eine Wohlfahrt für gesunde - eine Notwendigkeit für empfindliche Füße - dem Aussehen nach sind es vornehme Luxus-Schuhe, dabei nicht teuer



für Damen
und Herren
schon von
RM. 15,50

Friedrich Oehlschläger am Leipzigerstr. 3

Wir stellen ganz besondere Angebote in allen Abteilungen unseres Hauses für die

Ferienzeit

zusammen, von denen wir Ihnen beifolgend nur einen kleinen Teil aufzählen können. Die Preise sind zeitentsprechend so niedrig als irgendmöglich gehalten

Garfkleider aus gestreitem Zellir	0.95	Damen-Polobusen in allen Modifarben, mit ganzem Arm	1.75
Damen-Badeanzüge Baumwolle, in schönen Farben und Mustern	1.25	Damen-Pullover „Juvena“ der neue sportliche Typ, aus reiner Wolle	4.90
Damen-Badeanzüge reine Wolle, in schönen leuchtenden Farben	2.95	Lederol-Regenmäntel in allen Farben, doppelstümmig Kragen und fest verarbeitet	12.75
Strandanzüge ganz aparte Modelle in modern. Stoffen	3.95 an	Herren-Polojacken echt ägyptisch Mako, in modernen Farben	0.95
Damen-Strandhosen die große Mode, in schönen leuchtenden Sommerfarben	2.25	Herren-Netzjacken kräftige Qualität	0.48
Strandblusen dazu passend weiß, mit Farben der Hosen abgesetzt	0.95	Knaben-Sporthemden aus gutem Zellir, in vielen schönen Streifen	0.75
Damen-Schlafanzüge farbig bunt, in aparten Dessins	2.45	Schlafsack die hygienischste Schlafgelegenheit Wander- u. Sportfahrt, in prima Qual.	2.00 an
Damen-Polobusen in allen modernen Farben, mit 1/2 Arm	1.25 an	Reiseplaid schottisch gemustert, mit Franse gute Qualität, warm und mollig	4.95

Riesige Mengen in
Bade-Handtüchern, -Laken und -Mänteln
schwerster Qualität zu erstaunlich niedrigen Preisen

BRUMMER BENJAMIN

GR. ULRICHSTR. HALLE RANNISCHER PL.

Das Kapitel Reifelleidung.

Von Margarethe Jähle.

Wenn einer eine Reife tut, dann kann er nicht nur was erzählen, sondern er muß auch einmal, bevor er überhaupt zum Erzählen kommt, eine Reife vorberichten und gemacht haben. Es gibt Reifeanfänger, die in der richtigen Erkenntnis, daß Reifevorbereitungen beinahe noch schöner sind als die Reife selbst, sich nur darauf beschränken, und sich, wenn der Tag ihrer Reife gekommen ist, eine Bahnhofsreise lösen, um mit demselben Bekleidungs- den F.-D.-zug Berlin-Argentein abfahren zu lassen. Damit ist ihre Reife dann erledigt. Aber — Reifen sind ja nicht nur dazu da, sich ein Vergnügen zu verschaffen, sondern sie dienen dem sehr ernsthaften Zweck der Erholung. Und deshalb werden es die meisten, ohne darum minder große Reifeanfänger zu sein, vorziehen, sich statt einer Bahnhofsreise eine richtigere Nahreise zu kaufen.

Deren Reifevorbereitungen beschränken sich nicht nur auf das Studium der Wädersprophetie, der Wanderarten, der Reiseländer, der Fahrpläne, sondern auch auf die praktische Erledigung aller der Dinge, die vor einer Reife nun einmal notwendig sind. Sie lösen sich ihre Nahreise möglichst frühzeitig, sie sorgen durch den Kauf einer Wädersacke dafür, daß sie nicht stehen zu bleiben brauchen, sie betreiben sich ihre Zimmer rechtzeitig vor, um bei der Ankunft im Fremden keine unangenehmen Ueberraschungen erleben zu müssen.

Eine der wichtigsten Reifevorbereitungen aber ist die Kontrolle der Wäders und der Kleidung. Wäders muß man ebenfalls sorgfältig mitnehmen, daß man unterwegs nicht weichen zu lassen braucht. Wenigstens eine Garnitur warmer Unterwäsche für Frauenleinwand und Weiblein dringend notwendig. Bei der Kleidung sind wir in der glücklichen Lage, daß es heutzutage einen Untertrieb zwischen Reifeleidung und der sonst getragenen Garderobe nicht mehr so sehr gibt. Die sportliche Note, auf die unsere Mode abgestellt ist, wirkt sich in dieser Beziehung sehr günstig aus. Das Kleiden aus Jersey, das die Frau am liebsten trägt, ist ein Reifeleid, das vollkommen Mann kann es einpacken wie man will, man kann sich mit ihm bewegen, wohin man will, es

bricht nicht und hat außerdem den Vorteil, daß es gleichmäßig an warmen und an kühleren Tagen getragen werden kann. Ueberhaupt — die kühlen Tage dürfen nicht vergessen werden. Deshalb soll auf jeder Reife ein Pullover oder „pullover“ aus den feinsten Wollearten mitgenommen werden. Wenn es kalt ist, warmt ein solches Kleidungsstück, wenn es warm ist, verhilft es eine Erfrischung. Frauen können den Pullover sehr häufig mit einer Leinwand vielfach aus buntem Wollewebstoffs hergestellten Bluse kombinieren und sind damit immer nett ausgekleidet, während Männer im Pullover sich ebenfalls überall sehen lassen können. Ganz falsch ist es, auf einer Reife und besonders auf einer Wanderung bunte Flor- oder Seidenstücke zu tragen. Das einzig mögliche für diese Gegend sind Wolletrümpfe, die den Schweiß aufsaugen und also durch die Schonung der Füße eine wichtige Voraussetzung für eine ohne peinliche Zwischenfälle verlaufende Reife sind. Sie sind auch in ihrem herrlichen Anstrich vorzüglich für den übrigen Kleider.

Eine der legendärsten Erfindungen, die in der Männermode gemacht worden sind, ist auch das Band mit dem feinen Strang. Für die Reife ist es geradezu ideal, da es geöffnet und ohne Schluß getragen werden kann, und

eine Bekleidung von den einmündigen Frauen bedeutet. Und dann — Kragenschnipsen findet man unter fremden Kommoden noch viel weniger als unter den eigenen.

Das hier für Erwachsene gesagt ist, gilt natürlich in gleicher Weise für Kinder. Wer weiß, welche Unannehmlichkeiten es mit sich bringt, wenn Kinder sich auf einer Reife erkälten, sorgt bestimmt durch vernünftige Bekleidung vor.

Vor den Schaufentieren zur Reifezeit.

Machen wir einen Rundgang durch die Stadt und konstatieren wir: Wir wollen reisen — wir wollen reisen. Dann sehen wir die Bäder mit ganz anderen Augen an. Es gibt viele Bäder! Hebrat sehen wir die Schilde mit der Aufschrift „Für die Reife“. Schon ist nun einmal Saison. Man muß ihr Kleidung tragen. Notwendig und praktisch sind die großen und kleinen Reifeartikel, die Schlafröhre, und für die vielen Reifezeitgenossen, wie Nargos, Cremes und das erfrischende „Reife Wasser“ wird man schließlich auch einen persönlichen Bekleidungs-

haben. Denken Sie auch an einen neuen Koffer! Sie werden unterwegs von Ihren Mitreisenden kritisch beobachtet. Das Angebot an Koffern ist riesengroß. In allen Größen, Qualitäten und Formen kommen sie auf den Markt — unerschöpflich für Ihre Fertigkeit. Auch moderne Sandalen für Bromende und Reife werden Ihnen gefallen.

Die Herren der Schöpfung sind natürlich alle galant, und es ist selbstverständlich, daß sie zur Reife nicht nur ihre begierigsten Herzen aufschließen, sondern auch ihre Sporttaschen, gebrauchten Kamm? Und wenn sie nicht so bescheiden wäre, hätte sie doch schon längst selbst um ein neues Kostüm gebeten. Dummflos war schon immer ihr Wunsch! Und nicht so ganz nobel sein, sich mal in ein Pelzkleid mit ihr. Es braucht nicht gleich Hunderte zu kosten.

Selbstverständlich darf der Tanzklub nicht vergessen werden, der Wanderlustige wird gleichfalls das richtige Begünstigte wählen.

Vor dem Schaufentier mit Badearbeiten bleiben wir stehen. Bitte, was wäre hier wohl verzeihen? Vom Bademantel bis zum Badelock und Badefuß, Bademütze, Badearbeit — ist alles vertreten. Einfach, elegant, in mittlerer Preislage — man braucht sich nur die Dinge alle vorlegen zu lassen und zu wählen. Das die Wahl zur Qual wird, erhofft nur noch die Freude am Kauf.

Und dann den Fotoapparat und Filmrollen, Platten, Selbstauslöser usw. nicht vergessen. Die Reifebegleitenden haben ihre Schätze natürlich noch einmal gründlich überprüfen lassen und auch für neue Hilfe gekauft. Einen guten Reifeleiter sowie zuverlässiges Kartenmaterial finden Sie bei Ihrem Buchhändler.

Ein paar Kleinigkeiten, wie: Gürtel, Kragen- und Manchettenknöpfe, zwei, drei hübsche Unterhosen sind noch können begehrt und der Schneider hat sich verstanden, den neuen Anzug schon morgen zu liefern. Also — gute Reife und Vergnügen!

G. Assmann

Das Haus der Herrenmoden
Stammhaus Große Ulrichstraße 49
Gegründet 1848 — Staatspreis Berlin

Für die Ferien- und Reisezeit!

- Sacco-Anzüge 26.- 38.- 49.- 65.- 78.- 85.-
- Sport-Anzüge, 2tlg. 19.50 24.- 29.- 35.- 42.-
- Sport-Anzüge, 4tlg. 39.- 48.- 65.- 76.- 88.-
- Slipon-Raglan 29.- 38.- 49.- 62.- 78.- 95.-
- Sommer-Ülster . . . 26.- 38.- 49.- 65.- 85.-
- Trenchcoats . . . 14.50 19.50 26.- 32.- 39.-
- Loden-Mäntel . . . 16.50 21.- 28.- 36.- 48.-
- Lederol-Mäntel . . . 13.50 18.50 22.-
- Gummil-Mäntel . . . 9.50 14.50 17.50 21.-
- Oelseid-Mäntel . . . 19.50 22.- 26.-
- Gummibatist-Mäntel . . 14.50 17.- 19.50

- Leinenjacke 2,90 4,30 6,75 8,50
- Lüstersack 4,90 6,50 9,75 15.-
- Tunorsacco 3,75 5,75 9,50 12,50
- Leinenanzug 8,50 12.- 15,50 19,50
- Lüsteranzug 24.- 29.- 32.- 36.-
- Sportanzug 11,50 15.- 22.- 26.-
- Strandhosen 3,90 5,00 7,50 12,50
- Guldhosen 3,50 5,50 8,50 12.-
- Sporthemd 2,95 3,50 4,75 5,50
- Trachtenjopp. 3,90 5,50 7,10 12,25
- Laufhosen . . . 5,10 6,30 8.-
- Knaben-Wasch-Anzüge . . . 2,75 3,50 4,75 6,50

Keine Reise ohne Dauerwellen 5.50

mit Waschen und Wasserwellen, kein Ausdörren oder Brechen der Haare, keine Negerkrause, keine Hitzabelastung. 6 Mon. Garantie, bis 9 Uhr 50 Pf. Fahrgeldvergiung, wenn das Haar vorher gewaschen ist.

Fabelhafte Wasserwellen 1.25
nur
Dauerwell - Salon Spezial
nur Geilstraße 23

Aus allerlei Halbdauen oder Daunen, aus allen, überflüssigen Daunenbeften erhalten Ihr, und billig zum Erlaunen, zur schönsten Zierde Eurer Lagerstätten mit neuen Stoffen, die stets frisch wecken, bei **Beien-Wolff** die billigsten und feinsten Daunendecken!

Geschw. Wolff, Halle Inh. Pauline Frick
Leipzig Str. 37, gegenüber „Rotes Roß“
Fernruf 33580

Sie wollen reisen ohne **Fotoapparat...?**
Ausgeschlossen!
Sämtliche Bedarfsartikel zu haben bei
F. A. Patz
Große Ulrichstraße 4

Zur Verschönerung der Helms für die
Daheimbleibenden
Blumenvasen
Kaffeesevice
Tafelservice
Sammeltassen
Edelkristalle
In reichster Auswahl

Bitte beachten Sie unsere Schaufenster!

Heinrich Baensch
Inhaber: **Gurtav Becker**'s Erben
Halle (S.), Markt 23, Tel. 265 22

MÖBEL
auf Teilzahlung bei günstigen Zahlungsbedingungen

Küchen in großer Auswahl —
Schlafzimmer — Speisezimmer

Einzelmöbel, Bettstellen, Matratzen
Schränke, Sofas, Chaiselongues usw.

Möbelhaus **N. Fuchs** Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 58 I., II., III. Ege. (Kein Laden). Im Hause der Nordseehalle

Kredit auch nach auswärts.

Sie Reis, Wanderschaft und Wohnort nie **„Tosmopolit“**, das man **Perfekturmittel**

Trinkbecher von M. 0,35 an	Butterdosen von M. 0,95 an
Salt-Trinkbecher im Elui „ 5,70	Kaffeekannen „ 4,50
Tasche mit Unterfasse „ 1,25	Selbstosen „ 0,70
Picknick-Garnitur „ 7,50	Brotschalen „ 2,25
Tablets, oval, 26x20 cm	„ von M. 1,50 an

Allah, was du brauchst im Laufe, **Kauf bei **Lanzalman & Frenke!****

Halle (Saale) Kleinschmeden 5

Für Ihren Wunschzettel finden Sie bei uns in sehr großer Auswahl:

Goldfilthalter	3,50 bis 35.-
Taschenstifte	— 85 — 6.-
Fotoalben	1,25 — 13.-
Briefkassetten	1,75 — 12.-
Briefmappen	1.- — 5.-
Schreibzettel	90 — 50.-
Schreibmappen	9.- — 45.-
Schreibunterlagen	1,50 — 18.-

Aug. Weddy-Jaschke & Klautzsch
Halle, Leipziger Str. 22/23, Fernruf 247 56, 265 90

KLEIN-CONTINENTAL
für jeden Bedarf



monatlich nur **RM. 19.50**

General-Vertretung
Friedrich Müller
Halle (Saale), Leipziger Str. 29
Fernruf 256 16 und 221 02

... und vergessen Sie nicht die „Süßigkeiten“ auf Ihrem Wunschzettel, diese gehören zu einer guten Reise in die Sommerfrische. Also füllen Sie bitte aus: Süßigkeiten nach Wahl im Werte von RM. aus dem Schokoladen-Laden von

Felix Nitzsche
Große Ulrichstraße 31

Ihren Gutscheine aus diesem Preis-ausschreiben verwenden Sie am zweckmäßigsten als Anzahlung zu einem

Bollmowol (wascheweiss)
und dauernde Freude ist gewiß, in eleganter Ausführung nur RM. 55.- oder für die Hausfrau zu einer

Wäffmowsinn
RM. 122.-, eingerichtet zum Sticken und Stopfen, vor- u. rückwärts nähend oder für's traute Heim einen

Radio-Apparat
Große Auswahl sämtlicher Fabrikate Teilzahlung nach Vereinbarung

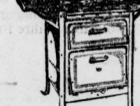
Wöllnuc
Schmeerstraße 1

Und nun geschwind zu **Wiedekind!**

Ein Reisehut . . . M. 4,50
Ein Schal dazu . . M. 3,75
Große Auswahl und alle Preislagen

A. Wiedekind, Halle
Rennische Straße 20-21

Für die Daheimbleibenden!



Gaskocher, Gasherde billiger!

Wir empfehlen Ihnen den Kauf durch unseren R-Zeppelin

Stadigeschäft
Halle G.m.b.H.
Große Ulrichstraße 54

Für Reise, Wanderung und Sport!

- Reise-Kleiderbügel von 10 Pf. an
- Reise-Bügeleisen für Meta-Brennstoff RM. 2.25
- Reise-Bestecke — Alum.-Dosen mit Glaseinsatz von 45 Pf. an
- Stullenbehälter von 50 Pf. an
- Wanderkocher von RM. 1.75 an — Trinkbecher (Preßmasse) 25 Pf.
- Wander-Zelle — Rucksäcke — Boots-Paddel von RM. 3.90 an

Leonhardt & Schlesinger, Halle-Saale

Zweigstellen Ammendorf und Leuna

Das Gespräch von der Reise.

Nein, wir verreisen nicht, sagt der Mann. Aber bedenk doch, sagt die Frau. Nein, sagt der Mann, es ist nicht die Zeit danach, außerdem kann ich nicht weg. Beim besten Willen nicht weg. Die Frau schweig eine Zeitlang über den Mann, denkt, nicht möglich, aber es ist so. Dann sagt sie, wenigstens in den Dars zu Emma. Wir sollen schon seit Jahren Emma besuchen kommen. Meistens weiß ich, weshalb du nicht verreisen willst. Du denkst, ich brauche viel neues anzuziehen, ich brauche gar nichts. Der Mann schweig. (Verständlicherweise.)

Und man beschließt, zur Emma in den Dars zu fahren. Die Frau fragt an, trotzdem, einzufahren? Im Dars gibt es doch Seen? Man kann dort baden? Also kann ich doch umhüllich mit dem alten Badeanzug mit in die Bahn legen! Das soll sie natürlich nicht. Sie meint auch: Nicht mit auf die Reise nehmen kann sie den alten. Nun will der Mann auch etwas haben. Einen Gummi-Badehosenanzug zwar nur, aber er muß sich doch auch auf den Weg machen, um einzufahren, und die Frau hat Grund zu sagen: Siehst du, du sagst immer, ich kaufe ein.

Ein Kleid, ein neues Kleid muß die Frau haben! Das hätte sie aber sonst haben müssen, auch wenn sie nicht zu Emma in den Dars fahren würden. Und dann gibt es so billige Kleider. Halb gezeichnet und so schmuckvoll. Du wirst sehen, sagt die Frau, wenn ich das hier sie hat ich immerhin schon noch Schaulustler gefickt — das in der Dars schlappen und oben eine Biese dran, nehme, du wirst dich direkt nochmal in mich verlieben. Er brummt, sagt aber nichts, geht

geduldig in das Geschäft und sagt ankundlos.

Draußen denkt die Frau, im Hinblick auf das schöne, neue Kleid in Scherleeräume, er müßte eigentlich einen neuen Hut haben, er hätte noch eine Kleiderbügel. Ja, sagt der Mann, dann will ich mir aber auch eine neue Angetrute kaufen, denn im Dars kann man angetr. Und dann kaufen sie eine Reismühle und eine Angetrute. Soweit der Dars Seecharakter trägt, wäre nun vorerort, obwohl noch mander Wunsch offenbleibt. Man könnte sich beispielsweise einen lemer prächtigen in allen Farben leuchtenden Bademantel anlegen, Emma würde staunen, wenn sie so großstädtisch gekleidet aufträte, oder ein Paar Strandhöschen?

Wenn auch ein eigentlicher Strand im Dars nicht von der Kurverwaltung beschafft werden konnte, so steht man doch immer recht sommerlich gekleidet in weißen Schuhen aus, und man könnte auch gleich Tennis mit spielen. Aber die Hauptfrage, wenn man in den Dars fährt, und ist es auch bloß zu Emma, ist und bleibt doch das Verpflegen. Siehst du, sagt der Mann, nun wird's doch wieder recht teuer. Du kannst doch nicht mit den Ertritten, mit den Abgaben und überhaupt, auf den Dars. Dann holen wir eben gleich noch ein Paar Perlebohnen. Die kann man dann auch noch in der Stadt anziehen. In der Wucherer-Strasse geht's ja auch mächtig bergan. Und ich, feinst der Walte, mühte, wenn wir schon an Dachtouren denken, und schließlich meins fährt man ins Gebirge, einer vornehmlichen Regenmantel. Ja du! sagt die Frau. Du wirst lo teuer. Ich nicht. Ich mühte bloß einen Bergfried

Zur Reisezzeit

vergessen Sie bitte nicht, sich mit richtiger, sachgemäßer Fußbekleidung zu versehen!

Sie das Gubiraya, für den Freund, für die Freundin empfehlen wir unsere erstklassigen Qualitäten zu allerniedrigsten Preisen.

Gubiraya Oubflöyger Qualitäts-Schuhe

nur Leipziger Str. 96 (direkt an der Ulrichskirche)

haben, damit ich mich ordentlich stützen kann. Ein paar kurze Hosen müßte der Mann haben, und dann ähert er jagadt den Mann für seinen noch ganz guten grünen Anorak ein Gamsbärchen zu erwerben, ein ganz kleines Bärchen es bloß zu sein. Es läßt doch gleich bergportillider aus, und Tante Emma solle doch nicht etwa denken, sie kämen zum erstenmal auf die Berge. Du, sagt der Mann, als sie endlich zu Hause sind, nur ist doch allerlei zusammengekommen. Aber die Frau ist vernünftig und probiert das neue Kleid an. Einmal muß sich der Mensch doch etwas abnutzen, sagt sie. Das sind doch alles Kleinigkeiten. Kurz genug sind die Ferien diesmal schon, und wer weiß, wie es nächstes Jahr ist.

Ja, sagt der Mann, und fließt die auf den Tisch ausgebreiteten Schätze an, wo waden wir nur das alles hin? Den großen Koffer können wir nicht nehmen, weil wollen doch nicht ein halbes Jahr wegbleiben! Und den kleinen hast du wieder verlorat. Ich habe dir immer gesagt, du sollst nichts verbergen. Na, sagt der Mann, und hat schon den Hut mit dem neuen Gamsbärchen in der Hand, da geht ich raus nochmal, einen Koffer kaufen. Und dann legen sie in der Eisenbahn und überlegen, ob sie auch alles haben. Weiter, sagt der Mann, daß du die Hälfte vergessen hast. Na, sagt die Frau, meinen Halberstaparat. Und woher kommt das? Alles wird erst im letzten Augenblick überlegt, alles wird auf die letzte Minute verschoben, dann geht es was hatte was kamnte, sie wollte eigentlich noch Mandelflecke mitnehmen, er hätte gern noch einige Halberstaparat gekauft.

Alles in der letzten Minute, räsonniert er, und sie wehrt sich: Warum widerpricht du aber auch, wenn ich sage, wir verreisen? Jetzt paßt es dir doch auch, daß wir im Duge sitzen, und du hast deinen Chef für ein paar

Zuge los. — Ja, und ich habe dich endlich mal ganz allein, sagt der Mann, und lächelt sie, ganz kavalier, an.

Für die See.

Es ist eriauntlich: selbst modisch begabte Frauen scheitern häufig an dem Problem des Strands- und Badeanzuges. Entweder man behandelt diese Frage sehr nebenher und glaubt, mit dem obligaten schwarzen Baumwolltricot nebst roter Gummifappe und Protokmantel hinlänglich versehen zu sein, oder man geht mäßiggeiziger und neuerungsstüchtiger in ein Ausstattungs-geschäft, läßt sich die neuesten Schöpfungen vorlegen und kauft sie — eben weil sie die neuesten sind. Alles muß vorzüglich ausgegogen sein, die Farben, der Stoff, die Schnittlinien, der Ausschnitt. Von fcheinbaren Bekleidungsarten hängt der ganze Eindruck ab. Schon die Wahl des Stoffes! Deine Frage ist: Wollte awed-entprechend und praktisch und auch sehr schön, nur nicht immer für die Natur vorteilhaft. Ist man sehr schlant, sehr gut proportioniert, schön, sonst sollte man lieber alten Modes getreten entgegen an dem schmieglamen schwarz-schwarzen Anzug festhalten. — Für die Straßenpromenade gibt es entzückende Luft-Loftäume aus bedruckter Kunstseide, aus Tricot, aus Satin, aus Schantung. Der Aufsmantel, den man dazu trägt, ist aus demselben Stoff. Eine Einheit für die Hosen Kappe, Schirmden und Badelappich, die in der großen Tasche untergebracht sind, die man an den Strand mitnimmt.

Zur Reise braucht

Die Dame:	1 Regenschirm	12.50	10.—	8.—	6.25	4.90	3.75
	1 Sonnenschirm	15.—	13.50	9.—	7.50	5.—	3.50
	1 Strandschirm		4.50	4.—	3.—	2.—	1.50
	1 Wanderslock		2.—	1.50	1.25	1.10	1.—
Der Herr:	1 Regenschirm	15.—	12.50	10.—	8.—	5.—	3.90
	1 Wanderslock		2.—	1.50	1.25	1.10	1.—
	1 Spazierstock		8.—	6.50	4.50	2.50	2.—
Das Kind:	1 Regenschirm		6.—	4.—	3.75	3.25	2.—
	1 Wanderslock			1.—	—	—	—
Die Familie:	1 Wochenendschirm		22.50	18.—	12.—	6.50	
	1 Reiseschirmhülle für sämtliche Schirme		7.—	4.—	3.—		

extra preiswert bei
Schirm-Heinzel nur Leipziger Str. 98/99

Jacquard-Damasthandtuch

reinleinen
Stück **-.95**



gegenüber der Marktkirche-Halle

Bedienen Sie sich des
Lloydreisebüro G. Vestier A.G.
Dellitzscher Str. 5 - Tel. 24422, 27901

Sämtliche Fahrkarten und Fahr-scheine zu amtlichen Preisen.
Übernahme aller Gepäcktransporte.



Swimm-Brillen

In zweckentsprechender Kleidung und zu erschwinglichen Preisen:

Sport-Anzüge mit Knicker-Hose **2.90 2.40 1.90**

Sport-Anzüge m. langer Hose u. Weste **5.90 4.50 3.90**

Knickerbockers **5.90 4.90 3.90** (und höher)

Tennishosen **9.90 7.90 4.90** (und höher)

Trachten-Hosen und -Jacken **7.90 5.90 3.90**

Polunder, Sportstrümpfe, Sporthemden und Mützen

Otto Knoll Nachf.
Halle S. Leipziger-Strasse 36/37

MODERNE Strandanzüge

kleidsame Fassons in sehr schönen Farben, ganz aussergewöhnlich billig!



Strandanzug Trikotstoff, 4 teilig in feinen Farben	5.85
Strandanzug lmit. Reinleinen, Beinkleid farbig, Bluse weiß	7.75
Strandanzug Popeline, 3 teil., Beinkleid und Beinkleid, Bluse weiß zum Einknöpfen	11.50
Strandhosen für Damen, weiß Panama	2.50
Strandblusen für Damen, weiß Panama	1.50
Kinder-Strandanzüge in allen Größen	

WEDDY & PONICKE

Sonnenbrand-Cream — Königlich Wasser Mundwasser — Zahnbürsten — Kämme — Seiflicher usw. preiswert in der **Roland-Drogerie Carl Saatz** Halle Rannische Straße 6

Reisen

Sie wollen persönliche Erinnerungen

Diese Freude bereitet nur ein **Photoapparat**

Wir zeigen Ihnen unverbindlich **neueste Modelle**

Wir halten das **größte Kameralager** der Provinz Sachsen

Wir beraten Sie **fachmännisch**

Ballin & Rabe

Halle an der Saale
Preußening 14 Handelsstr. 1 Dellitzscher-Str. 94

Zur Reise

Handschuhe, Krawatten

In bewährten Qualitäten reiche Auswahl — sehr preiswert

J. Roedel, Halle (S.)
Große Steinstraße 4

Das gute Buch

billig bei

Schöler
Halleorenring 11

Für die Reise

- | | |
|---|--|
| Regen- und Sportmäntel von RM. 10.00 an | Wollen-Damen-Badeanzüge von RM. 4.50 an |
| Bademäntel von RM. 5.75 an | Wollene Herren-Badeanzüge von RM. 5.50 an |
| Damenpoloblösen von RM. 2.95 an | Frottierbadelaken von RM. 2.10 an |
| Herrenpolohemden von RM. 2.50 an | Strandliegestühle von RM. 5.00 an |
| Kinderpolohemden von RM. 1.25 an | Kunstseidene Mützen von RM. 0.65 an |



Wenn einer eine Reise tut . . .

Eine Reihe geistlicher Bestimmungen regelt, je nach der Art des benutzten Verkehrsmittels, die Haftung für die Sicherheit des Reisenden. Am ausgedehntesten ist die Haftung bei Fußreisen. Während bei allen übrigen Verkehrsmitteln eine Haftung bei höherer Gewalt (Materialbruch, Explosion, Katastrophen) ausgeschlossen ist, hat der Reisende bei einem Flugzeuges oder Luftschiffes auch in diesen Fällen Verlangenprüche. Bei Unfällen haftet der Inhaber (natürlich auch der Verleiher) eines Kraftfahrzeuges nur, wenn der Unfall nicht durch ein unabwendbares Ereignis (das allerdings nicht in der Materialschaffenheit des Motors liegen darf) oder durch eigenes Verschulden des Fahrers verursacht war.

Eine besondere Regelung besteht bei der Haftung, falls der Schaden nicht durch höhere Gewalt oder durch das eigene Verschulden des Reisenden verursacht war, haftet die Post für jede materielle oder körperliche Schädigung des Verkehrsträgers. Zudem ist jeder Reisende der Verantwortlich für die Selbstsicherung haftpflichtig. Die Bestimmungen dieser Versicherung überziehen bedeutend die postalischen und sogar die gesetzlichen Mindestgrenzen.

Auch bei einer Reise auf der Eisenbahn wird die Unfallhaftung bei höherer Gewalt oder bei dem Verschulden des Reisenden selbst ausgeschlossen. Vermögungsbelegungen, wie zum Beispiel Wertgegenstände, sind bei der Reise nicht, wenn der Grund eigene Unvorsichtigkeit war. Die Haftung tritt jedoch dann ein, wenn die Sachen mit Missetats belegt waren oder wenn der Zug über den Bahnhofs hinausgefahren war und der Reisende große Abhand der ersten Stufe vom Erdboden schied. Die Haftung tritt jedoch dann ein, wenn ein Reisender infolge Unvorsichtigkeit des Reisenden für Schäden an Sachen haftet.

Wie sieht es nun mit der Haftung für das Gepäck des Reisenden? Grundhaftung besteht bei ausgenommenem Gepäck nur eine Haftung für die Zeit zwischen Annahme und Auslieferung.

Eigenes Verschulden, höhere Gewalt oder mangelhafte Beschaffenheit bzw. Verpackung des Gepäcks sind die Haftung aus. Bei Handgepäck haftet die Bahn nur für die Beschädigung durch die Gepäckschäden von und nach dem Zug. Eine Haftung ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn jemand den Gepäckschein verliert und der Finder das aufgefunden Gepäckschein unredlich abgibt.

Interessant ist eine Gerichtsentscheidung, in der die Eisenbahn für den Schaden haftbar gemacht wurde, der durch das Herabfallen eines Koffers aus dem Gepäckschein verursacht worden war. Das Gericht hatte die sehr verständliche Ansicht, daß die Eisenbahn dem zufälligen Ansehen der Lokomotive und den Erschütterungen beim Überfahren von Weichen dadurch Rechnung tragen müsse, daß die Beschaffenheit der Gepäckscheine ein Veranlassen des Reisenden in ganz besonderem Maße verhindern müsse.

Auf sein Handgepäck hat der Reisende selber zu achten. Vah! Iemand hat einem kurzen Verlassen des Koffers sein Gepäck unversehrt, braucht die Eisenbahn bei einem Diebstahl seinen Schadenersatz zu leisten. Überläßt man am Reiseziel seinen Koffer oder den Gepäckschein einem Hotelbdiener, haftet nicht, wie irrtümlich oft angenommen wird, der Hotelbdiener, sondern der Reisende selbst. Allerdings muß der Reisende die Haftung des Hotelbdienern durch ein Verzeichnis der Sachen bestätigen. Es ist völlig rechtsunwirksam, wenn ein Hotelwirt durch ein Verzeichnis die Haftung für eingetragene Sachen seiner Gäste abgibt.

W o d e n s a u . Angefaßt der letzten Kleider, die sich keine Frau vorführen läßt, mag der verzweifelte Gatte einen Einwand:

"Bedenke doch, Emilie, daß die einfachsten Kleider immer die vornehmsten sind!"

"Ach, laß doch das, Hermann - du weißt genau, daß ich diese Vornehmtheit nicht ausüben kann!"

Rundfunk am Sonnabend

- | Leipzig | Königswusterhausen |
|---|---|
| Wellenlänge 259,3 Meter. | |
| 6.00: Rundfunkmarkt. | 6.00: Rundfunkmarkt für die Landwirtschaft. |
| 6.15: Frühkonzert. | 6.15: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft. |
| 9.45: Wirtschaftsnachrichten. | 10.00: Neueste Nachrichten. |
| 10.00: Übertragung aus der Handwerkskammer. | 10.10: Sendung. |
| Ausschnitt aus der Reichsberandlung des deutschen Schäfers, Maschinenbau- und Kraftfahrzeugschleifer-Handwerks. | 11.00: Stunde der Unterhaltung. |
| 10.30: Wetterbericht, Wetterlandschaften, Verkehrsanfang und Tagesprogramm. | Nachrichten: Wetterbericht für die Landwirtschaft, Reichslandwirtschaftsministerkonzert. |
| 10.40: Das die Zeitung bringt. | Nachrichten: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft. |
| 11.00: Wirtschaftsnachrichten. | 12.35: Klauerer Zeitungen. |
| 12.00: Streikquartettvereinigungen von Ruf (Schallplatten). | 13.30: Neueste Nachrichten. |
| 13.00: Presse- und Börsenbericht, Wetterbericht und Voraussage und Britanische. | 14.00: Konzert. |
| 14.30: Kinderstunde. | 15.00: Der Journalist reist als Schiffskauffahrer im Orient-Express; Seins Bericht. |
| 15.15: Rundfunk. | 15.30: Wetter- und Börsenbericht. |
| 15.20: Was die Zeitungen; Mit Zeichn. | 15.45: Frauenstunde. |
| 15.45: Wirtschaftsnachrichten. | 16.00: Der Zeitungsmann und der Refer; Paul Hamen. |
| 16.00: Stunde der Jugendlichen. Ohne Geld nach Amerika! Ein Bericht von Alfred Gemst. | 16.30: Wiederholung des Nachmittagskonzertes Hamburg. |
| 16.30: Funfernung. | 17.30: Vorkurs für die Gesundheit, Jähre und Beruf; Dr. Guttmann. |
| 16.40: Rundfunknachrichten. | 17.50: Geheimnis des Kreises; Sand-Mat Tietel. |
| 17.00: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester, Dirigent: Hilmar Becker. | 18.00: Musikalische Besprechungen; Hans Gutman und Dr. Hofenberg. |
| 18.30: Deutsches Erzählung - die beste Darstellung; Dr. Henrik Becker, Leipzig. | 18.30: Erlebnis an der Zeichnung: Wilhelm Busch; Wilhelm Bauer. |
| 18.50: Gewerwartungsliste. | 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft. |
| 19.00: Elternsprechstunde. | 19.00: Englisch für Anfänger. |
| 19.30: Banditenkonzert. Das 1. Leipziger Konzert-Orchester, Dirigent: Paul Frey. | 19.30: Tulle Stunde "Himmel und Erde." Nachhören: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft. |
| 20.00: Sinfoniekonzert-Ballett im Kur-Theater Bad Nauheim. | 20.00: Aus dem Rathaus Bad Nauheim; Großer dunkler Abend. |
| 22.20: Nachrichtenabend. | 22.20: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 0.30: Tanzmusik. |

Erfrischungen für Sport und Reise

- | | |
|--------------------------------------|-------------|
| Crema-Schokolade 100 g | 14 |
| Vollmilch-Schokolade 100 g | 19 |
| Schmelz-Schokolade 100 g | 19 |
| 4 Tafeln Vollmilch-Schokolade | 39 |
| Kokoskugeln | 1/2 Pfd. 25 |
| Pfefferminzbrud 1/2 Pfd. | 25 |
| Sauer-süße Bonbon 1/2 Pfd. | 25 |
| Olisardinen gr. Dose nur | 26 |
| Himberrisip 1/2 Fl. nur | 90 |
| Zitronensaft 1/2 Fl. nur | 90 |
- GOLDENE SIEBEN** Rückvergütung 5% in allen Stadtteilen
- Dieskau Ammendorf

Sofaschäden

enorm billig!

Halbrenner mit gelb. Felgen, rot. Gummi, Freilauf 1/2-Jahr Garantie **26.75**

Herrenrad mit Freilauf 1 Jahr Garantie **36.50**

Ballonrad mit Freilauf 1 Jahr Garantie **48.-**

Ballonrad verchromt. rot. 53. Gummi 28x2 Freil. J.J. Garant.

Sämtliche Räder sind mit Pumpe, Rückstrahler, Glocke und Werkzeug ausgestattet.

Alle Ersatzteile enorm billig.

Schwaben

Königsstr. 83, Nähe Riebeckplatz
Versand nach auswärts

Warum eine Er-Ka-Box-Rollfilm Kamera?



weil die Box ein Doppel-Objektiv F: 11 hat;

weil sie ganz aus Metall besteht;

weil sie je ein Stativgewinde für Hoch- und Queraufnahmen hat;

weil sie einen Moment- und Zeitverschluss hat;

weil drei verschiedene Blenden vorhanden sind;

weil sie zwei große Spiegelsucher hat;

weil sie einen Sportrischer hat;

weil sie ein Gewinde für einen Drahtauslöser hat;

weil sie die beliebte Größe v. 6x9 hat!

Diese ideale Kamera kostet **nur 6.50**

Rollefilme 6 x 9, orthochl., mit 6 Aufnahmen Stück **0.60**

Messingstativ 4-teilig, sehr stabil Stück **3.00**

Rindleder-Taschen mit Samtfutter u. Tragriemen Stück **3.00**

Foto-Arbeiten in bester Ausführung von einem Tage zum anderen **billig!**

Die Fotoabteilung befindet sich im I. Stock
Bitte verlangen Sie unsere Preisliste!

Karstadt

Halle (5.), Gr. Ulrichstraße 59/61



Was wünschst Du Dir?

... erstens, ein Schmuckstück von bleibendem Wert, zweitens etwas Praktisches, etwas, womit man Geld sparen und verdienen kann . . . So etwas gibst, sogar alles in einem Stück, es ist das kleine Wunderwerk, die **MUNDLOS**. Die nächt, die stopft, die stickt. Ein Handgriff - und sie ist umgestalt für Lochnäher, Zickzack und Knopf annähen. Fragen Sie den Fachmann nach **MUNDLOS**. Er macht's Ihnen leicht eine solche zu besitzen und übernimmt die Garantie.



Kostenlose Ausbildung im Nähen

Beisichtigen Sie zwanglos meine große Auswahl moderner Nähmaschinen in schönen Möbelausstattungen.

Prophete

Rännische-Str. 15.

Ihre alle Nähmaschine wird zu einem guten Preis in Zahlung genommen!

Reisekoffer

Unübertroffene Auswahl in nur erprobten, haltbaren Fabrikaten. Für jeden Geschmack und für alle Ansprüche das Richtige.

Besonders billige Preise!

Hermann Röschel

40-41 Obere Leipziger Straße 40-41.

Man beachte meine Ausstellung in 8 großen Schaufenstern.

Ich reise nicht!

dafür wünche ich mir aber:

- 1 schöne Couch für **100.-** oder
- 1 Dielengarnitur für **50.-** oder
- 1 hübschen Sessel für **25.-**

von den **VEREINIGTEN TISCHLERMEISTERN**
Kl. Steinstraße 6

Hüte - Mützen und Herren-Arztel

kaufen Sie vorteilhaft und gut im **Hut-Haus Gutermuth**

Halle (Saale), Alter Markt 4

Schüler-Mützen	1.90	1.50
Herren-Hüte	3.50	2.50
Reise-Mützen	1.75	0.95
Regatta-Mützen	1.90	1.50
Kragen und Binder	von 0,50 an	

Spagengrieg.

Coßfeld. Der komm. Bürgermeister der Stadt Coßfeld, Herr Anton Müller Dr. Berger, teilt den hiesigen Wandwirten mit, daß aus den Kreisen der Coßfelder Wandwirte...

Aus dem Anhaltler Land

Keine Schanzelt-Bäcker.

Coßwitz. Die Verpackung der Schanzelt und des Zanzeltes zum diesjährigen Schanzeltfest konnte nicht stattfinden, da keine Angebote abgegeben wurden...

weitere Vorstandsetzung des Verbandes Bernburger Regelfußes die Grundbesitzlegung in Holzwitz (beim Gesellschaftshaus) auf den 3. Juli festsetzte...

Ueber 20 Wildschweine auf den Kartoffeläckern.

Mühlendorf. Großen Schaden richteten vor einigen Tagen vormittags Wildschweine in unserer Feldmark an. Zwei Wagen mit Kartoffeln und mehrere arbeitsame Schwoine...

Ferretpreise.

Hoflau. Der Ferretmarkt zeigte eine Zunahme von 34 Tieren. Die Preise stellten sich für Ferret auf 6 bis 10 Mk. für Käufer auf 18 bis 25 Mk. je Stück.

Ein Biber vor dem Schützenhause.

Tellau. Mittwochabend zeigte sich plötzlich ein Biber vor dem Schützenhause in jungen Jahren. Er behandelte sehr unvorsichtig die große Menschenmenge...

Die Heimatkraft ehrt Johannes Schlaf

Cuerstorf. Abends, verhielt in einer kleinen Halle, hier die alte Halle, über die eine alte Linde ihre Zweige reckt...

Das erste Vieh im Herzen

Und zum ersten Mal... Mein innerer Weh verstanden... Ueber eine sehr zahlreiche Johannes-Schlaf-Gemeinde hatte am Donnerstag die Johannes-Schlaf-Vinde ihre Krone abgedreht.

Rechts- und Polizeiverordnungen

Merseburg. Am Montag, dem 27. d. M., findet, anlässlich des Merseburger Kinderfestes, in der Zeit von 13.45 Uhr bis etwa 19 Uhr eine erhebliche Einschränkung und Umleitung des Straßenverkehrs in Merseburg statt...

Abchluss der Gustav-Adolf-Zugung

Weißfels. Im weiteren Verlauf der Weissenfelder Zugung des Gustav-Adolf-Vereins, über die wir berichtet, fand am Dienstagmorgen die Verabschiedung der Gustav-Adolf-Frauenvereine statt...

Zwei Notgemeinschaften bei Junktern.

Tellau. Die bereits mitgeteilt, war von einer Anzahl von Angehörigen der Junkterwerke die Anregung zur Bildung einer Notgemeinschaft der Angehörigen gegeben worden...

100.000 Mk. für die künftige Schiffe

Magdeburg. Als Ort für die Jahresversammlung 1933 ist Sangerhausen in Aussicht genommen. Mit einer Fahrt nach Lützen und einer Feyer am Schützenfest, bei der Kap. Dr. D. Langemann eine Ansprache hielt...

Ein Kommunist in der Abwehr erschossen.

Stahlfeld. Am Donnerstag kam es zu einem Aufeinandertreffen von Kommunisten und Widerstandskämpfern an der Krattwägen eines Nationalsozialisten zu führen. Darauf wurde am dem Wagen geschossen...

Schweres Autounfall.

Die Direktorin der Frauenschule Thale getötet, zwei weitere Verwundete schwer verletzt.

Thale. Mittwoch nachmittags ereignete sich zwischen Cospesfeld und Cöln ein schweres Autounfall...

Rechts- und Polizeiverordnungen

Merseburg. Am Montag, dem 27. d. M., findet, anlässlich des Merseburger Kinderfestes, in der Zeit von 13.45 Uhr bis etwa 19 Uhr eine erhebliche Einschränkung und Umleitung des Straßenverkehrs in Merseburg statt...

Rechts- und Polizeiverordnungen

Merseburg. Am Montag, dem 27. d. M., findet, anlässlich des Merseburger Kinderfestes, in der Zeit von 13.45 Uhr bis etwa 19 Uhr eine erhebliche Einschränkung und Umleitung des Straßenverkehrs in Merseburg statt...

Rechts- und Polizeiverordnungen

Merseburg. Am Montag, dem 27. d. M., findet, anlässlich des Merseburger Kinderfestes, in der Zeit von 13.45 Uhr bis etwa 19 Uhr eine erhebliche Einschränkung und Umleitung des Straßenverkehrs in Merseburg statt...

Rechts- und Polizeiverordnungen

Merseburg. Am Montag, dem 27. d. M., findet, anlässlich des Merseburger Kinderfestes, in der Zeit von 13.45 Uhr bis etwa 19 Uhr eine erhebliche Einschränkung und Umleitung des Straßenverkehrs in Merseburg statt...

Eine Festgemeinde wollte den 20. Geburtstag eines deutschen Dichters in seiner Geburtsstadt feiern. Zur Einleitung einer...

Hierauf begrüßte Herr Landrat Wandersleben den Dichter zu seinem Ehrentage und überreichte ihm ein Dankeschreiben seines Kreises. Seine Ansprache gipfelte in dem Worte der Schöpfenden Gedankentätigkeit...

Der Dichter, der ebenfalls vor zehn Jahren ihres Dichters Geburtstag mitfeier wollte, und enthielt das Bronzebild des Dichters zum Fest...

Die Besichtigung der Dichtersdenkmäler wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet. Die Besichtigung wurde von dem Dichter selbst geleitet...

